Jochheimer Stadtanzeiger Amtliches Organ der # Gtadt Hochheim a. M.

Sejugspreis: mountith 225 & etrichtieglich Beingeriobn. Wegen Dolibejug naberes bei jebem Poltamt,

Ericheint auch unter dem Iltel: Raffanischer Anzeiger, Areistlatt für den Canditets Wiesbaden.

Ericheint 3 mai wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Rebahtion und Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausftraffe 16. Telephon 41.

Rotations-Drud und Deriaa: Guido Sefdi'r porm. Keimann'iche Buddruckerei, Biebrich. - Redakteur: Daul Jorichich in Biebrich a. Rh. - Silialerpedition in Sochbeim: Jean Cauer,

No 131

er nier hne eine oan-ant-

ant den ber

5.5

time the

er?

agte

mids.

ble

ter-

FOLE

eleta

He.

Id)

Her

Donnerstag, den 4 November 1420).

14 Jahrgang

Angeigenpreis: für die Sgejpgitene

Coloneigeile ober beren Roum 50 &

Rekinmezetle 200 A.

Amilicher Teil.

Jir. 391.

Rach Maßgabe ber neuen Grundlohneinteilung bei ber Allgemeinen Oriskrankenkaffe Sochheim w. IR. werden für beren Rollenmitglieber die für fie feiftenben Invalidenversicherungsbeitrage mie loigt feftgefetit:

u) in Lobnftu'e I Beitragsmorten III. Lobnflaffe zu 1.10 Mt. möchentlich. b) in ben Stufen II-XII Beifrogsmarken V. Bobaflaffe zu 1,40 M. wöchenilich.

Gaffel, bon 25. Ofteber 1920.

Der Borftand ber Bandesversicherungsanstalt Selfen-Roffan. gez. Dr. Schroeder.

Boffgelvererbnung zum Schutze bes Maufwurfs. Ruf Grund ber §\$ 137, 139, 140 bes Gelegen Auf Grund der §§ 187, 139, 140 des Gorgess
Giber die allgemeine Landesverfammlung vom 30.
3.48 1883 in Berbindung mit den §§ 6, 12, 13 der
Berordnung über die Polizeiverwaltung in den
neu erwordenen Landessellen vom 20. September
1887 (G. S. S. 1529) und des § 34 des Helben und
Borfspelligefeches vom 1. April 1880 wird nach
Sufammung des Begirfsqueichnifes für den Umjang
bes Meglerungsbegirts Wiesboden verordnet:
Ginzlage Berogerich.

Gingler Paragraph.

Der Stocie des § 34 des Feide und Forstpolizeinesetes unterliegt, wer Waulmürse jängt oder istet
oder in öjsenlichen Antimogrungen sich zur Abnabme von Manlmursen oder Manimurssjellen er-

Das Berbot fir bet feine Angebot aufforbert Fang ober bas Toten von Maulmurfen in geichloffe-nen Gaten ober auf Deichen ober anderen Dammen, bie ber Abmehr von Ueberflittungen bienen. Die Ortspolizeibehörden werden ermächtigt, be-

ftimmten Perfonen den Feing von Mustmurfen auch en anderen als ben in Abfon 2 bezeichneren Orten burch Greefen eines ichriblichen, Erfeubnischelen auf Antrag bes Augungeberechtigten bes Grundftude ju gestatten, wenn ein beseuberes tanbwirt-icho fliches Beburinis nachgewiesen wird. Wesbaben, 19. 10. 20. Der Rogierungspräsibent.

Nichtamilicher Teil.

Deutscher Reichstag.

uns verfputet jugegangen und tannie baber erft in ber heutigen Der, veröffentlicht merben.

Camstog, 30. Oftober. Um Regierungerijd: Gehrenbach, Simons, Geg-

Brafibent Boebe eröffriet bie Sigung

weift ber Reichafungler borauf bin, baft bie angefünbigte Abficht in die Tat umgeleit werbe. Auch auf bie Revifion bes Berireges haben mir nicht nur ein moraliciss, sondern auch ein urfundliches Recht auf Grund ber Mumeinote, Le'ber besteben immer noch allgu geringe Hoffnungen boffir, bog die Erfennt-nie für bas Recht lich in der Weit durchfest. Der Bolferbund ift aum Gespätt der Weit geworben. (Gebe richtig bei ben Demotraren.) In die ichmerfte Loge ist zweifelles England geraten. Abgesehen habt. Die Hineinziehung Deutschlands in einen neuen Krieg mird die Arbeiterklasse unbedingt zu feine innere Politit burch bie Arbeiterbewegung oufe ichmerfte belafiet, Gine Schabenfreube ift burchaus nicht angebeucht, benn wir hoben tein Intereste an ber hemmung ber Weltproduktion. Ich nehme an, daß herr Scheidemann in feinem floatsmanniichen Beitbild (Speitertelt) Die Notwendigfeit einer vernünftigen Sogialifierung betont bat. Beim Betrieberatogesch haben wir ja Merfmurbiges erlebt. Bu ermagen ift eine Gewinnbeteiligung im Bergban, und von herrn hehm hoben wir gute Bor-bettangezogen?

Beichemehrminister Gehler: Der Uebertritt beworschieben mit einer berarigen Mus-rungsvorschläge würden nur zu einer starten Bureaufratiserung des Wirtschaftslebens sühren Wir werben von dem Gefichtspunft aus an die Prufung des Problems berantreten, daß die freie Initiative nicht vernichtet mirb. Die Frage bes Achtstundernages muß überprüft werden. Rur wenn eine Forderung ber Brobuftion erreicht wirb, feine Uebertritte mehr fintigefunden baben. Wenn ift biefe Errungenichaft wirflich eine folche, fanft irgendmo Bebenten besteben, foll sofort bie milita-werben bie Urbeiter felbst geschädigt. Das Schlich. rifche Grenzsperre verhangt merben. Wir haben werden die Arveiter jeibit geftenligt. Das States babei mit großen Schwierigkeiten zu fampien, weil tungegeselt muß unbebingt baib fommten, um die babei mit großen Schwierigkeiten zu fampien, weil verberblichen milben Streits zu verhindern. Lei, wir in gang Oftpreußen nur 16 000 Mann haben ber werben immer nur Erwägungen angestellt, ober es fehlten Entschließimgen. Der Uebergang jur brochen. Der Stat geht an ben haushalisausschufg, teiligen merbe.

freien Wirtichaft ist sehr schwer. Wir mussen ihn aber burchmachen. Der Preisabbau allgemein kann allerdings erst einsehen, und damit der Lohn-abbau, wenn genügend Giber erzeugt werden.

Die politische Ausschaften Wochen bei der in der nächsten Beiterberatung. Der Mechanismus unferer Steuergeseigebung bat bisher verlagt. Wir find der mirrtembergischen Re-gierung benfbar, mit ber fie bes Gesch mahrte. Die Massen betten Misstrauen, weit bei ihnen angelangen wurde und bei ber anberen nichts gefchab tich, die Steuergesehrebung dat Formen angenommen, die unverständlich werden. Hier muß eine Entioftung nuch der Beamen einreten. It es nuch möglich, im Rahmen einer gut organisserten Beresischen Bereinbarungen annehmen. Apporates dem Staate das an Steuern einzubringen, was er bebari? Der Finangminifter barf nicht gen, was er bedarf? Der stundigniniser das inigi bedurch in seiner Stellung geschwächt werden, daß man versucht, hinden berum durch Reichstog und Reichsent das wieder zu erreichen, was er abgelehnt bat. Wir verlangen, daß wir über die Tätigkeit des Finanzunlissters immer auf dem Laufenden erbalten werden. Beim Wirtschaftsministerium könnte sich der Finanzuninister die ersten Sporen verdienen. Unbeimisch ist die Ervonsioffent des Beamtentums. Unbeimlich ift die Expanfiofraft des Beamtentums, Die Urbeiten werden durch die vielen Schreibereien und Rechnereien nur vermehrt. . Es foll fa ein Musund Rechnereien nur verniehrt. Es foll ju ein Ausichung eingeseint werden zur Brütung der Bereinjachung der Bermeltung, aber von seiner Tätig*eit
dabe ich noch nichts gebört. Auch eine Reform der Rechtspflege ist nörig. Sie much vereinsicht und
vollstilmtlicher werden. Bereintwortlich für die Regierung ist die Mehrheit, die hinter ihr sieht. Wir haben immer auf die Mitarbeit der Sozialdemotrain Wart gelegt nicht weil sie die Arbeiterpartiel dartie Wert geiogt, nicht, weil fie die Arbeiterpartei bar-ftellt, bas lehnen mir ab. Aber wir fommen an ihr richt porbei. (Buftimmung bei ben Demofraten.) nicht pordei. (Zustimmung bei den Demokraten.)
Bon der Regierung verlangen wir, daß sie fat-lächlich regiert. Die Regierung ist nicht der Be-diente des Parlaments. Entscheldend ist, ob der Biderspruch ausreicht, ihr das Bertrauen zu ent-ziehen. Die Regierung ist nicht aussührendes Or-gan. Sie dat nach ihrer eigenen Ueberzengung zu handeln. Wir hoben ein Interesse doran, die Re-plezung zu trogen um fis zur Größlung ihrer ichweren Ausganden fähig zu machen. (Sehr mahr bei den Dem.) Eine Regierung muß in sich selbst bei den Dem.) Gine Regierung nuch in sich seldst die Krait sinden, zum Wohl des Landes zu regieren. Ihre Aufgabe ist, dentlichen Geist und deutschen Weien zu wahren und Gedanken ins Leben zu zusen, die dezu beitenen Beren den bei des die bagu beitragen tonnen, bafi bie Belt von ichmerem Beiben geneft. (Beifall bei ben Dem.)

Libg, Daumig (ll. L): Die Minifierreben haben jum Lusbrucf gebracht, bag mir am Ranbe bes Mbarundes fieben Auch mir merben alles inn, win ben Berseiller Bertrag unmirklam zu machen. Die Streifs in England und Frankreich sind Sturmigen Paul in Liben zum König von Griechenzeichen. Wir wollen nicht sozialiseren, sondern seichen. Wir wollen nicht sozialiseren, sondern sozialisert sein, und zwar nicht in der Aufunft, sondern in der Gegenwart. Wir sind Bersechter eines Sostems, das mit dem ganzen partomentarischen Plunder aufräumen mird. (Beifall bei den Unade hangigen Gogialbemofraten).

Wha. Wüller-Franken (Sog.): Wir haben Dauerreben gehört, namentlich von Beuten, die Scherich erklater, erlöht nun der preuhliche Mingker Gegner des Parlaments lind. Wir seben unfere Luigabe darin, die Jaterellen der Arbeiter zu mahren und in Einkang mit benen der anderen Stände "Die Berätigung und Werkung der "Organisation Begindent Loebe eröffnet die Signing um Weiterberger der und in Einflang mit benen der anderen Stände zu und in Einflang mit benen der anderen Stände zu und die einem wieder auf neue Bezüglich Oberschieften haben mir in Klickerich" stellt eine immer mehr wachfende Gefahr und die einem der aufgen, um immer wieder aufs neue nachdrücklicht Berwehrung gegen den Berfaller und die und die eine Berfaller und die eine Gefahr und die eine Gefahr und die eine Gefahr und die eine des eines der die eine Gefahr und die eine des eines des eines der die eine und ein Behreibergeich der und ein Behreibergeich der die eine Gefahr und die eine die eine Gefahr und die eine die eine Gefahr und die eine des eines der die eine Gefahr und die eine die eine des eines der die eine die eine der die eine die eine der die eine der die eine der die eine der die eine die eine der die eine der die eine die eine die eine der die eine die eine der die eine die verhindern wissen. Schon sehr muse auch denderlicht der Grenzüberschrieben nach nicht angehören. Die Hölle der Grenzüberschrieben nach Litauen mehren sich in aussallender Weise, wie wir das der Grenzüberschrieben nach Litauen der Grenzüberschrieben nach Litauen der Grenzüberschrieben nach Litauen der Grenzüberschrieben der Grenzüberschrieben der Grenzüberschrieben unterschrieben nicht zum Litauen wird die Reichswehr nicht zum Litauen wird der Kriegerschrieben der Grenzüberschrieben unterschrieben der Kriegerschrieben der Krieger

Rachrichten übertrieben find. (fort, bort.) Beiter ift mir mitgeteilt worben, bag feit bem 15. Oftober

Lages-Rundidian.

Der Bo ferbund.

my Bondon, 1. Rovember. Der parlamen-

England und Frankreich.

mg Paris, 1. November. Im "Betit Pariffen" verlichete man gestern, daß nach einer lehr berglichen Unterredung zwischen dem französischen Geschäftsträger in London und Lord Curzon die englich frangofische Meinungsverschiedenheit über ben & 18 faart verringert wurde. Rach einem Er-pole des frangolischen Bertreiers ertannte Bord Eurzon den begangenen Irrtum und den für die Anlierten verlegenden Charafter des von der eng-lischen Begierung beschieftenen Berzichts an. Die-jeibe drücke ihr Bedauern aus.

Frankreich.

paris. Das "Echo de Baris" bringt Andeutungen über eine Geheimsthung des Rates der
nationalen Bertridigung. Das Blatt demerkt, daß
die Generale in Uedereinstimmung mit Pröstdent Millerand nicht nur für die zweisährige Dienstzeit
eintreien, sondern auch für eine Berhärtung der
Besapungsarmee. Auch sei der Beschluß gesaht
morden, die Beschung des Rubrgedietes nach wie
vor im Auge zu behalten.

England

Rache für den Bürgermelster von Cork. Die "Dalin Mait" berichtet aus Dublin, dah sich in Cork eine Gruppe von Sinnfrinern gebildet hat, die ertichlosen ist, den Tod des Bürgermeilters zu rochen. Da man kinkpläge auf das Leben Rlaud Georges und andere englische Minister besürchtet, ist deren personischer Schutz verkärft worden.

Griedenland.

Paris. Der "Betit Parisien" melbet: Pring Baut befindet sich auf der Reise nach Athen. Er wird angeblich der Regierung persönlich ein Handlicheriben seines Taters, des Extonigs Konstantin überreichen, worin dieser den endpültigen Berzicht auf den Thron ausspricht. Die Krönung des Prinzen Paul in Vigen zum Konig von Griechenland dürste in den ersten Rovembertagen vor sich geben.

Berlin, 2. Rovember, Babrent fich ber

loßgfeit ber friheren Regierung sind die Worte des zu schweren Erschätterungen des Staates kommen geht dach über das Bohnentied. Ich tann mich in Großadmirats von Atroit, das wir in den Arieg muß Im Hindis darouf ersuche ich unter Bezugnur hineingeschseubert worden sind. Im Ernstsalle
ist die Reichswede kein geeignetes Instrument zum gerichteten Drapperlaß vom 15. August 1980, samter mache sich anderschied, einen Beamten zu bestechen. Schufte der Nepublik. Eine erfolgreiche Rieder- liche der Organization Cicherich angehörigen oder lichlagung des pointichen Aufstandes in Oberschlesten, mit ihr verbundenen oder auf gleichem Boden zu der wir moralisch berechtigt gewesen wären, siehenden Bereine gemäß § 2 des Reichvoereinsgehätte die Besehung des Ruchvoediets zur Joige ge- eines aufzulösen, insbesondere alle Bersammlungen gu verbieten und ju verbindern, fowle in gebotener Weife negen bie Zeitungsanzeiger, Aufrufe und

fammen, um neben michtigen Fragen ber inneren und äußeren Politif auch Organisationsfragen zu verbandein. II. a. wurde, ber "Germania" zufolge, auch die Angelegen beit Erzberger erlegenheit gu einem allfeits befrledigenden Ergebnis. Ergberger erffarte aus freiem Entichluß, baf er fich Darauf werben bie Berhandlungen abge- und ben Berhandlungen in ber Fraftian nicht be-

Die Berhandlung gegen die Schuldigen von Breslau. Gegen 21 beim Sturm auf das franzb-sische Konsulat in Breslau Beteiligfen ist nunmehr das Hauptnerfahren eröffnet warben.

Das neue Bu'garien.

Safia, 1. Rovember. In ber Sobrante er-Harte ber Meinfter ben Meuftern, bog bie Regierung eine aufrichtige und ftrifte neutrole Politit befolge und in ber Arbeit bas Dell Bulgariens erbilde. Die Bemuhungen ber Reglerung seien auf ein freundschaftliches Berhältnis mit ben Nachburn, befondere mit Gud-Clawien, gerichtet.

Hauptausiduß des Reichstages.

Der Jall Muguftin. - Die Borgange im Reichsernahrungsminifteriam. - Ergbergers Steuererlärung u. a. m.

Berlin, 2. Rovember. In ber meiteren Musfprache fiber bie Ungelegenhrit Dermes berichtele Staatsfefreiur Dr. S) u b e'r über ben Sall Muguftin, an beffen Erledigung er mefentlich beteitigt fei, einn Beftedjung fei nicht ermiefen, ba nicht feftgeftellt fei. baß Muguftin von ber Geichenfannahme feitens feiner Frau etwas gemußt habe. Er (Suber) fet jum Stontefetretar Ramm gegangen, um feftgu-Stellen, ob ber Fall bereits befannt fel. Ramm erflarte, baf er ben Gull in die Breffe bringen werbe. Run habe für ihn festgeftanben, bog Auguftin ausicheiben muffe. Bon Disgiptinar. und Strafperfahren habe bas Reichsminifterium abgefeben. Er fel der Unficht, bag bas nun eingeleitete Strafverfahren mit Freifprechung enden merbe,

Reidisminifter b) ermes tellte auf eine foglal. bemofratifche Unfrage mit, baf bie Reichoftelle für Gemufe (Oberregierungerat von Tilly) zwei Mutos, ohne Bormiffen des Rrichafchagminifters binfichilich bes zweiten Autos, in Betrich babe.

Abg. Burlage (Str.) gab der Neberzeugung Ausdruck, baß mit zu schweren Geschüften geschoffen worden fei. Immerhin sei die Sache staatsrechtlich nicht in Ordnung. Auch fei bie Bermenbung eines so toftbaren Autos peinlich. Entiasjung ohne Angeige fei, wenn Milberungsgrunde vorliegen, nicht liblidy. Bon Korruption hinfichtlich bes Minifters tonne man nicht reben.

Abg. Bohme (Dem.) betont ben guten Glau-

ben des Minifters,

Mbg. Dr. Selfferich (Deutschn.) bellagt bie Berftobe gegen bie Sparfamteit. Ein Auto im Breife uon 280 000 Darf im ftaatlichen Bertebr fiberfcreite unter allen Umftanben weit ben Bobarf. In der Zeit vor bem Kriege, als noch die alte Sparfamfeit herrichte, batte nur ber Mangler einen Zweifpanner, ber Minifter bes Meugern einen Einpanner, alle anderen Minifter gingen gu Guf ober nahmen eine Drofchte ober gablten felbit, menn fie lubren. Beit braucht jebes Minifterium fur fich ein Muto, mas jährlid 80-90 000 Mart Unterhaltungstoften ausenacht, b. b. 300 Mart für ben Urbeitstag, In Weimar hatte jeber Minifter fein Liuto, und Die Entfernungen waren bort mirtlich nicht gruft. Das Finangminifferium murbe übergangen. Rachdem Enbe Mary bas Muto eingestellt war, murbe gegen. über bem Finangminifterium getan, ale fei bas Muto noch anguichaffen. Der Beamte, ber für folde Unredlichteit verantwortlich ift, muß icharf an bie Ohren gefaht merben. Mian hatte gegen Augustin ein Disziplinarverlahren einleiten muffen in feinem Intereffe, im Intereffe bes Amtes und im Intereffe ber Staatsautorität. Der fall Luguftin bat feine Rehrfeite: Ramm und bie Aderbaugefellichait. Daß eine Rriegsgefellichaft, an ber Reich und Staat betelligt find, einen Beftechungsverfuch unternimmt, er mache fich anheifchig, einen Beamten gu bestechen, bann wirft man ben Beren Berber hinaus. Derr Lieber teinmt wieber und fagt Die e Sand ift verbramat! Denn ichr ibt men den nicht einen biafreien Brief fonbeen bedigt auf volle Marung, Der Goll Muguftin unterliegt ber gerichtlichen Klarung.

an ben "Bormarte" gebrucht habe, werbe burd; ben Direttor Schlieben ber amilichen Rlurung zugeführt werben, Ermunicht mare, bog ber Roul ber Die Berhandlungen führten in biefer Ange- Raffeler Schlofmobel burch Scheibemann aufgeffart und ber gegen ben fruberen Reichafinangminiffer Ergberger erhobene Bormurf ber Steuerbefraubation unterfucht und bas Ergebnis im einzelnen dem Reichstage vorgelegt werbe.

ichrantung ber Dienfttroftwagen.

Rorruption tonne man hier nicht fprechen. Schuld Jugoflavien, Auba und Porrugat.

Albert Schmidt (Goz.) spricht die Ermise zeitigen schan einem "Feberneißen", aus beimartung aus. daß in Breußen über den Kall Ramm verbankeit werde. Er ist größte Sparfanzleit und habe für sich in Weimar fein Auto gebraucht.

mit 85—100 Grad und beiteren mit 90—110 Grad.

mit 85—100 Grad und beiteren mit 90—110 Grad. Allerdings habe lich herrn son Tillys Auto gut be-

jablt gemucht. Durch feine Unermilblichfeit fei 130 000 Meniden Arbeit nerichafft morben. Steuererfforungen Ergbergers im Gange fei.

Briffung merbe mohl in bleier Wodje abgefchloffen und bas Ergebnis ber Deffentlichteit mitgetoilt merben.

Abg. Soch (Cog.) batt bie leibmeife Abgabe ber Dobei aus bem Raffeter Echlof an Dberburgermeifter Scheibemann für bebenfenfrei. Die Dipfisgebühr lei niebrig bemeffen, weil die Pflicht guter Inflandbaltung von ber Stadt übernemmen fei. Gebrauchemübel felen nach Tare verlauft worden.

Abg. Dr. Dern (rechtsunabhängig) begrundet feinen Unrege bas Ergebnis ber Unterfuchung bes Reichstabinette ju neröffentlichen. Die Bolitit bes Ministers merbe nur uon ben Produgenten gebilligt. Much ber Ball Bamm bebürfe ber Mufflarung. Wie fiebe es mit ber Sinung im Reichsernahrungsminifterium unter Karos Leitung, in ber beichloffen tel, hermes gu halten?

Minifter Spermes ftellt feft, baf bon einer folden Sigung niemandem eimas befannt let. Die "Berliner Morgenpofi" babe biefe und andere Erinbungen gebrocht.

Mbg. Burlage (Bir.) balt ben Untrog ber Unabhangigen für überfluffig. Er murbe mit Dr. Roefifte bedauern, menn man einen Mann mie Dr. formes befeitigen würbe.

Uba. Dr. Bodenide (Dem.) fagt, eine Bebrechung mit Store habe ftottgefunden, nicht im Ernabrungeminiftertum, fonbern in einer pripaten Gefellichnit.

Der Untrag von Mumm.Dr. Belfferich in Cochen ber Kraltwagen wird einmutig angenommen, ber Untreg ber Unabhängigen gegen bie fogialbemetratifchen Stimmen abgefehnt.

Um die deutschen Mildelühe.

Bafel, 2 Robember, In Baris mirb nffigiellen Greifen bie Rochricht bementiert, baf bie frungofifche Regterung bie Babt ber von Deutschiond abzutieferaden Attichtübe von 800 000 cuf 400 000 berubacient habe. Franfreich habe bei ber Mirbergutmochungetommiffion bagegen proteftiert. Der frangöfilde Pauer babe an ben Rriegefolgen fo ichiver ju tragen, fobaft er barauf nicht vergichten

Das Borgeben Englands in der Wieberherfictiungsfrage.

Balel, 2 Robember. Somas melbet aus Bondon: Der frangliffice Botichafter in Bondon (prach geftern bei Mond George vor. Er gan namens ber frangbiliben Regierung bie Erflärung ab, bag bas liefferte Bergegen Englands in ber feroge ber Wieberberftellungen bie Erfultung bes Friedensperienges in ihrer Gefomtbeit gefabrbe and bamit gugle h bie Einigfeit ber Entente.

Aleine Mittellungen.

Dorrichleffen. In oberichtefifcher Beirat er finrie ber General Berand, mie em fogialifrifter Libgeorbiseter berichtet, baft an eine Abstimmung in ber nachften Seit und einem bestimmten Termin nich nicht gu benten iei; Bellungemelbungen bernber entbebrien ber Unterlage.

Annfigegenflande und Cobelins gegen G: treibe. Die beutich-öfferreichtige Aegierung wird, wie in den fireifen bes Wiedergutmachungeausichulfes verlautet, die aus fallerlichem Befig ftammenben Gabrins und anbere Runfigegenftanbe an normannen megen Digierung pon überleelichem Getreibe, bas bereits in boliboblichen Sajen tere und ben Deut ich-Delterreich fofort gur Ber-

Mus Stadt, Areis n. Umgebung.

hochheimer Cotal-Nachrichten.

fochbeim. Die frieffer Ortogroppe bes Deutsch nationalen fandlungegeblifen Berbanbes (D. f). Bil peranfialiete am vergangenen Comstag im Raiferbof einen Lickbilbervortrog über das Thema Arenz und guer durch Deutschland n. seine Wernagschiese Das Arferen habe der detannte Mainter Stellege Beinhard übernommen, der erst fürzlich über Angeleitlindeminung und gewerfschaftliche firagen gesprochen haue. Ein den beisfällig aufgef Gragen gesprochen hatte. Ein ben beifallig aufge-remmenen Bertrag, ber fich eines guten Beuches erfreute, ichieft fich ein gemutliches Beifammenfein, und es murbe aligemein ber Munich fant, auf mei-tere berartige Berenfig tingen im Laufe bes Winters feigen utochten. enb. Wie une mitgeteilt mirb, feste bie Renns-

anleibe-Mittengefellichaft bie Mufnahmeturfe fanfprogentige Reichsontelhen auf benjenigen Stone fest, zu bem nicht febst gegeichure Relegsaniothe auf bas Reichenotopier in Jahlung genommen wird, b. i. 77 je Progent, ba bie Wahenchmung gewocht wurde, bas ber bisberige köhere Kur) in fteigenbem Mahe zu Taufch-

" Bermenbung von Steuermarten. Berfchiebene Oberpofibirettionen haben gur Sproche nebracht, bag in ihrem Begief ber Berbrouch ein Einfammenftevermarten gu 10 und 50 Big, auffallend groß bis. Im Interesse ber Arbeitgeber und Mebeitrichmer mirb baraus aufmerftam gennacht, balt noch ben Sessischungen unter § 2 Mbl. 3 ber Bestimmungen über die vorläufige Erbebung ber Einfommenfteuer burch Abgug com Arbeitstohne vom 21. Mol d. Is, ber bei bem Bebnabgug für eine Weibe

niffen aus ber Beit por bem Rriege, ber Mannen und Dingung berfelben geitere Bor-Musenarien unt Berlin gugagangenen Beford in toll ber gewein am Bergerfahren bes nach Infafte und bei fellen Grechen Bergeftellte findlichte Erduftriegenande binter ein wegen Befoldering in deffen Berlauf die Anne-

Mog. Dr. Roefide (Difchm) erflätte, pon einer fet, Uroguin, Gibafrifanifche Union, Megapten,

And der (D. Ap.) sorbert ebenfalls Einsteinung der Dienktkrastragen.

And Blains.

And der Dienktkrastragen.

And der Dienktkrastragen.

And Blains.

And der nummehr ein digenden berteden.

And der nummehr ein digenden berteden.

And Blains.

And der nummehr ein digenden berteden.

And der die Bedialing.

And der Rorruption tonne man bier nicht spreigen. Schild Der 19.20 er wird den 19.11 er ertragen die gelamten Berdällinste, wie he lich im
Gegensch auf inspringen mich der Absendangen der Absendan der Absendangen der Absendange der Absendangen der Absendangen der Absendangen der Absendangen bei Mustefen mit 110-145 Grab nach Dochste feft geftelle. Gie erreichen vieligch bie Gewichte 130 000 Menichen Arbeit nerichalft worden.

Neichsjinanzminister Dr. Wirth feilse auf Antreszenzen meistens an den Handler verkauft und
feoge Dr. Munims mit, daß eine Nachprüfung der erzielten 5.50 die 6 Mart je Mund; mittere und Die grofiere Gutebeffiner fellern ihre Deine felber ein. Unterrichtsminifter hanifch bat in einem Erlen beftimmt, bag bie gu Beihranten üblichen Zeugniffe an ben höheren Lebrunfielten und Mittelichulen iberall dort, wo die Lebetärper und die Elfernbeiröte es wünlichen, bereits am 1. Dezember ausgefertigt und den Schülern ausgehändigt werden
törmen. Die Provinzialichutfollegien und Renieruman find aufgefordert worden, die zum 1. Mörz barüber zu berichen, ob ein Bedürfnis belieht, die Beibnachtsgeugniffe aufrecht ju erhalten; bie Bebr-torper und bie Etternbeirare find babei gutachtlich an boren. - Berr Sanisch bat ein gutes Berg, und alle Bengele, die von bem Weihrachtszeignis mit Recht eine Beeintrachtigung ber Gaben bes Christfindleine befürdten, werben ihm bantbar fein.

ind Die Ermittlangen des preußischen ftatifti-ichen Bandesamtes ergaben, daß die Unbauflache für Rartoffeln entgegen ben vorlau-Berteilungen in diesem Bertischaftsjahr in grabt har einen Langen franzölischer Eitern vor bertägt 1920 nach den Felifellungen 1.635.290 Setter, während sie im Borjahre nur 1.344.091 spetter und 500 Mart Gibbres.

Beitreilungen in diese Steinen Umfange gestiegen ift. Sie priggtt, mell dieser ihm Gder einem Uder gelaufen und. Das Militärpolizeigericht Bliesbaden verurberung. Militär liegt eine Bermehrung der Arbeite Giber in der Macht vom 23. auf 24. Septimische in der Macht vom 23. auf 24. Septimische Steinen vom Steinen Steinen vom Steinen der Steinen Steinen vom Steinen Steinen Steinen vom Steinen Steinen Steinen Steinen der Steinen Steinen Steinen der Steinen betrog. Mithin liogt eine Bermehrung der Andau-liäche um beinahe 25 Frozent vor, die ohne Zweifel auf die der Landwirtschaft im Frühjahr durch die Berordnung vom 13. Mary augetprocenen Minbeft-preife gurudinführen ift. Die Berordnung erreichte mithin in Preußen ben gewünschen Bwed und verantofte die Landwirifchaft ju einer erheblichen tuch aus bem genfter in ben fiof geloffen, nachbem Anbauvermehrung. Aus ben übrigen Reichstellen liegen befrimmte Rachrichten noch nicht vor, boch ift Unbaues ju reibnen. Das Ernteergebnis fonn als gerigt verurieifte am Dienetag wegen Meuferei burchaus befriedigend bezeichnet merben und gibt. Simon, als ben Unftifrer, zu einem Jahr Gefangsumai die Ernte in der Hauptlache vor Eintreten nie, des Froftes gedorgen war, ju Beformiffen feine von Beranleffung. Zu Angitfäufen liegt für das Publi-

Die gestrige Versammlung des Obis- und Gartenbauvereins hatte sich sehr jahl-zeichen Besuches zu erfreuen. herr Görinereibe-finer Dieg gröfnete die Bersammlung mit berglichen Morten der Begriffung, Jarauf ergriff Derr Artisobiiban-Infpettor Biff al Wesbaben Das Wort ju feinem Bartrag über Obitbau im fileingarten. Burdeft fpram er feine Frende barüber aus, das fich der Ortsverein bem großen ftreivorrein als Mibried angeletloffen babe und alra bann opn bem befannen Spruch aus: "Auf Meintem Raum, pflang einen Bamm" und geigte guuachlt, wie die pratrifice Umsenung biefes Spruches bie von unserer Bolizei beichlagnahmt norden kanntigen Beroruh und Berger bereiget habe, vonn er nicht mit Karbedocht und tieberiegung ge- in der kurten Zeit leiner Aucht refres burches Sanbelt bot. Die Obftpftangung im Weingarien foll nicht nur Rohrungs- und Gerufmittel errengen, sondern ift auch aus ethischen und fotiolen Gerlinden gu empfehlen. Soll aber die Obitzucht im Griegarten auch wirdlich mit Erfolg beirieben werden, fo find gewiffe Borbedingungen zu erfüllen und für geeignete Lage, für Buft, Picht und Sonne au forgen und bie Krantbeiten und Schablinge wohl gu beachten. Der Boben muß loifer, feucht und humusreich fein. Cans besondere Auf-nertfamteit ist der Buswahl des Pfanzmaterials zu widnen und auf Obst- und Baumart, Baumorm und Unierlage bebacht zu nehmen. schande te barauf bie Bobenbeftraffenheit far ngelnen Obftarten und belembirte bie praft fafte Baumart für den Aleinsarten, als die er die Zweeg-Saume beseichnete. Gang belondere Aufmerflan-feit ift ben Unterlogen zu widmen, ba von biefen licht nur die Entwicklung bes Baumes londern auch bie Tranfabiateit abbilingen. Dachbem er befanders te Borteile ber freifiebenden Boume wie ber Spindellorm, der Spindelppramide und ber Bufchiorn ringinend erläutert hatte, seigte er noch bie einachte und billigfte Bermenbung pon Jaunen, Banben für die an Gieftellen gu niebenden Formen, als Die er die fentrechten Cordans, die II- und Kocher-formen ampfabl. Bet den Gorten felen folche zu rehmen, die die früh- und reichtregend und ein wenig anfprochenne befannt isjen! Nebwer gab barauf eine reiche Bliteniefe von empichienemerten Corten ber Rern. und Cteinebitbaume und be handelte binn eingebend bie Berrenfreumber, Die mente ber Berufaniffler freuerfrei loffen. ich als angerit bentbar und aniveuchelos ermielme. haben. Die Botbereitung bes Babene mof fachjomah erfolgen, bamit in bem loderen Boben Guil und Feuchtigteit einbringen tonnen. Die Blionagelt ift ber Decbit mit Ausnahme ber Birlidje, bie im Friibjahr in bi anien find. Rernebit-Saume find nicht, Strinobildaume donogen beim Bflongen inmer gurudaufdmeiben. Beim Einflangen ift barouf gu uchten, baf ber Beurgelba's nicht in ben Boben tommt, bie Berebetimgeftelle weg noch 8-10 geneimeter über beir Boben rogen. Bei ber Behandlung bee Dbitbaume ift meriger auf Schnitt als auf aute Blatte und Burneipliege in achten. Der Froilpanner ift eifrig zu befämpe-fen und beshatb ift die Ambringung von Alebringen, welche am beiten von ber Bemeinbe angelent werben, unbedingt actuendig. Die Muraeloffege ist von haben Wert, kann ohne Rollen erfosgen und bolieht haupläckfich in der Adherlogerung in der Zosabeung von impligen Dünger. Ta in Biebrich die Minaeliken Berhältnisse außerst günstig sind, is müste noch det in der Odizunet geforden. Merden alle die Nobedingungen geroffendaft erlutte, fo wird ber Riefugareen reichen Rugen fifter Dei bem Bunfice, bag es gelingen wirb, recht viele Reingargen angulegen, ichleft ber Redner feine mit grobem Beifall golgenommenen Unsflibrungen. Un ben Bortrag feiloh lich eine langere Buelprache Dal d. Is. der bei bem ichnen gefteren Bertischebengen beteis und in Grungemarken gu verwendende Steuerbeitrag ben. Gert Dasselter Bidel erflärte fich bereit, im tigt haben und ging im Frühlahr umfungreiche Rateurl nach unten abgurunden ist. Regelung pon Schuldnerhalt. ichnin vorzurehmen und noch über bie Ernabrung seinung ebenfalls um Riefenverfuste brachten.

lange Labre Lanbingsabgeorbneter. Ben Frühigde ber foffilbemotratifche Revolteur Schibbach.

nicht genehmigt worden, es bleibt baber bei der früber schon bewilligten Erhöhung von 20 Brozent. Der Mieterverein hatte für den stall, daß die Ge-nehmigung erfeilt wäre, den Mieterstreif beschiefen. - Die Bobeurte im befetten Gebiet baben fich gu einem Berbande zusammengelchloffen, um vereint eine wirfiamere Metione gur Fürderung des Frein-denverfehrs zu betreiben.

— Das Breisgericht für den Wettbewerd betr

ben Reubau ber Setilirma Matheus Diuller in Git ville hat unter 269 Entwürfen folgende Arbeiten preisgefront: Erfter Preis (zehntaufend Mart). Rennwort: Abeinipern, die Architetten Abeit Alei und K. Böhringer (Stutgari). Zweiter Preis (acht-taufend Mart), Kenamort: KW. Diplomingenieur Friedrich Dito (Kirn-Hühe). Dritter Preis (fech-taufend Mart), Kenamort: Bachusbrunnen, Proiefor Bieber und Argierungsbaumeister Hollwei (Milinchen), Bierter Breis (viertaufend Mart) Lennwort: Stremauf, Birüber Seebrecht (Kannover) Auferbem murben fünfgebn Entmurfe gu je zwei tourend Mart angetauft

fr. Der Landmirt Beter Greifenftein in Weiter

tember bs. 35. meette ein Aufleber ein perbad tiges Geräusch in einer Zelle. Er sah nach und frellie felt, daß der Landwirt Milbeim Simon aus Ralt bei Roln fich an einem gufammengefnüpften Bett bie Eifenstangen am Genfter mit einer Zelle burch legen bestimmte Machrichten noch nicht vor, doch ist füge und die onderen Genusien gerabe drauf und oraussichtlich auch dort mit einer Bermebrung des bran waren. Simon zu folgen. Das Dreimännernio, die ubrigen tamen mit je feibe Manaten Da-

fc, Rad einer unlängit erlaffenen Bestimmung tum fein Grund vor. Sofern der augendlichtige ist der die eine Grund von der Augendlichten bei aufgendlichtige ist dass der Gerichten erholten bei erstenlichtige der Gerichten gestehren Betrachung au gewähren. Gestern mochte die den, daß die Winterverforgung der Karroffein im allgemeinen fich erheblich bester als 1919 vollzieht. Dem im einem wegen Urkmbenfällichung au vier Mangemeinen fich erheblich des die Einschaften eine Betängnis Berurteilten eine Bemährungsfritzen gedes Eingriffes in die Aransporte entbalten. Softrape bet guter Rubrung innerhald diefer fir fi die Gefängniestrafe in eine Geldftrafe von 500 M. imgemanbett erhölt.

Elfoille. Geit einigen Jagen find bier bie Giermeife von 2.50 auf 3.10 Dart pro Stud in die

Siche gesprungen. Socht. Aufregriffen und verhaftet wurde in Moing ber hausburiche Wöller von bier, ber vor einigen Tegen bem Galtwirt in ber früheren Degeasfabrit babier mit etma 21 000 M. burchgegangen war. Bon biefer Summe hatte Schweiter 2000 M jur Lufbewehrung ibergeber

völlig nittellos war.
id. Frontfurt. Auf dem Wieherarft am Won-tag gerrichte ein außergewöhnlich farkes Anzeich. namentlich aus Bavern, bas gliein 300 Etud fehr ichange Geofivieb geschäft batte. Die Megger, ber ith'r febr ichtedien Geschäftsgung flagen, hielten guch beste febr guritd. Das wenige Bieb, bas im Unlang umorfeht murbe, murbe gu billigeren Breiien gebaebett.

b. Die rum I. Robember murben ans ben Bollseiberirt Frankfurt a. IR. im Polizelpräfiblum nn Walten obgegeben: 13 Mafdinengemebre, 6 ud Wemchraubehörse

Unmenge Belgist und Gewehrzubehörzeite. Die gezuhlten Framien betrugen mehr als 500 000 Mr. Frankfort. Um das Defizir von über 3% Milloren Mart bei der Straffendalin zu decken, intagt der Magistrar ernent der Stodieserordnerenverfamminen bor, auf Strabenbahnfarren nach neun Uhr und an Some und Preierrogen ichen nach i Ubr mittigs einen Sonderzuschlich von 25 Big, ju erheben. Gelchiellig wird eine Steuer auf Autor. Beiorrüber und immiliate Wusstrinftrumente beantroot. Die Auto- ned Wattorvadseuer foll 500 bis 3000 Mart betragen: Rechibeosation sied steuerfrei. Für Lieviere, Cormonien wiw. will man Souter von 60 Mart erheben, jedoch bie Infirm Maciffrat bat fich ein Artroanio von etwa Millionen Mart aus blefen Swuern berausgerechner

Bieft Tas Schwurgericht verurteite ben 20-heite ishrinen Schloffer Ernft Almftabt wegen Tolichlags Bir ind Tolichlagberfuchs zu 12 Jahren Zuchtbrus und 10 Schren Chroniust. Der Eingeflagte hatte om Sammelfahrreibne in Obererlei mit einem fauftbiden Brumftunf feine SZiabrine Mutter, ale fie noch Im Brite log, erichlogen, Auflerdem verleite er feine 800 000 Mart geflöchtet. um Diffe tujende sedssädige Steffinweiter ichmer, bestinden fic nambotte Rünftler und befannte eine son-so daß lie fich einer Gedienoperation untergieden gertetalissemente, mußte. Die Tat verude Indianation beschib, well Brandwarkung eines fellieren Sindrals. In ibm die Matter aufer 20 Mart tein Gelb zu einem Zuoflug orben mollie.

ib Dit Sinterlaffung bebeutender Schulben ift ein bielicer Groffoufmann verfdmurben. U. c. haben bie Gläubiger bie bei bem Bruber bes Beremunbenen untergebruchte foftbare Bibliothet für ibre Forberungen mit Beichigg beiegt.

to Cin Millianen banterott. 35 Bermögen bes Weingrofbanblers Morif Bener ift bas Ronfursverfahren eruffnet morben. Die Balling überfteigen 515 Millionen Mart, benen fo geringe Allima vegenüberfieben, boft filr bie nichtbeporrechtigten Gliubiger faum 14 Brogent beraustommen burfren. Der Zusammenbruch ift burch

Bemburg. Somning permitting murbs pen ben

veigangenen Jahres murbe er Staatsschretur im leite der im Helmatdienstellshachverrats-Perozeh vor preußischen Ministerium des Innern.
— Die vom Mogistrat beichloffene Mietpreis- worden. Roch demielden Binte ist auch der Jaserddhung von 40 Brozen ist von der Angierung baber einer diesigen Stereotopie-Anstalt, Hermann baber einer hiefigen Stereotopie-Unftalt, Bermann Beder, freigelaffen morben, ber megen Rachbruds eines Ariffels über ble ichmargen Truppen gu brot Mouaten Gefängnis und 6000 Mt. Gelöftrafe berur-

tellt morben mar. Bom Sunstud. Die Sunstuder Babuftrie bliibt auf. Ein neues Mangenergbergwert fit fest in Betrieb gefest morben. Die hunsruder Manganrbergmerte verfügen allein in ber Gemeinde Ctichied übre bas Bergeigentum von eima 2 200 000 Quabratmeter. In 1000 Meier Lange, vier Meter Breite und fünf Meter Tiefe erftredt fich ber neue Manganerggang, mit beffen Abbau fest begannen wird. Der Abbau erfoigt im Tagebonbetrieb. Das Ergoorfommen ift febr reich; es handelt fich um reines 40,55prezentiges Mengan.

Bermilchtes.

Bormen. Beinliches Muffeben erregte in Mettmann I. Bt. eine Mffare, in welcher bie Chefran bes bortigen Seminardireftere als Diebln entiaret murbe. Es verfcwonben aus ben Boldwebelianben bes Seminges mieberholt mercoolle Stude, bie, mie hie Unter udung ernab, fich die Freit Direkter an-gesanet hane. Sprier follen fie wieder zur Stelle gelitafit worden fein. Das Schöffengericht verur-teilte die Angeflagte zu zwei Woshen Gefängnis. Ableit. Liefer Zage fangen zwei fehr vernehm

gefleibete ferren mit einem Muto por bem Geboft eines Landwirts in Iblen porgefahren. Sie mollten ein lettes Schwein faufen. Der Landwirt bot ibnen ein SOpffündigen Schwein zum Breife von 10 000 Mart an. Man einigte fich schieden auf 8000 Mart. Als der Landwirf am anderen Tage wir den acht Taufendmarkicheinen zur Banf ging. ftellte fich heraus, boll filmtliche Scheine fallch

Der Berfauf eines Bemmriefen, Gine gewollige Eiche, ein mabrer Stols unferer Balber, ift vor fursem an sine Belgbanblung in Birlefeld perfault worden. Der Boim, ber in Rebbede im Rreife Elppftobe ffund, hotte einen Umfung von 4 Meter und ein Gewicht von 200 Bentver. Bet 12 Meier Bange betrug ber Dunchtnoffer noch 1.30 Meter. Der Breis, ber für blefe Cime gegablt murbe, belief lidy out 20 000 Word.

Mugsburg. Bor bein Bolfogericht in Straubing butte fich ber profifiche Urst Dr. Gornof megen Beiblife gum Mordberfuch gu verantworten. Der Bnuemholbefiger Geiger wollte feine Frau befeitigen und bod eine fich ber Belbiffe bes Argies, ber Der From Unt mirtende Ginfprigungen mit gefahrlich mirtenben Argueien muchte; jedech blieb bie Frau um Beben. Dafür erhielt ber Mrat 20 000 DR. Der angestiggie Arge wurde gu zwei Jahren Bucht-

bous perupodis. Berfin. Den Biffittern gufolge find bie Zarifverhandlungen ber Buchbrucker unterbrochen morben. Die Gehilbenverireter erffarten, boft fie bas Reichs-arbeiteminifterium zu einem Schliebeitruch über bie Befriebung ber Erhühung ber Teuerumgenichläge in der kurten Joit seiner Findit restes durchge- anrusen murden, rachdem es die Brinstvole abaedrecht, so das er bei seiner Festinatune in Rain'd lehnt daben, dem Antrope der Gebillen, das Taristolis willig mittelles war.

tragen, zu entsprechen. Berlin. Ein neues Berbrechen murbe am Sonntag in Grorbau verübt. 3mei bieber noch unbefannte Goldaten madten bort mit einer Sande grundte einen Morban biag auf ben Elftwaren-bandler Safab Mahntouf und verletten ben beiagten Mann to former, baf an feinem Bieberguttammen neuweifelt wird. Die "Arue Berl. Big." er-fabrt bau, baß ber eine ber Tater die Uniform bes in Spandau liegenden Reichemehr-Juf.-Rest. Rr. 115 twa. Die Belinimun bes Ories erend, baß Pafdinenpificien, 5736 Gewehre und Karabiner, Die Nauber, bevor fie bie Wohning des Mitwaren-841 Aember vollor und Pificien, I Gewehrgranate, bändlero verließen, un der Idr zwei Gierband-30 Handgranaten, IIO 630 Batronen fowie eine granaten fo befelligt hetten, tab bei deren Orffinen.

bie Sanderangien auf Erplofio, tommen mußten. Berlin. Der Berteibiger des verhafteten Dichters Georg Kaifer hat eine Bachricht nach Berlin nelangen laffen, nach der fich Kaifer ichen feit eintem Tagen auf dem Transport nach Minchen befinder, Roifer wird in Glangen fin Personning nach München gebracht. In München wird Raifer lafort einer levillichen Unterfuchung untersoon werben, Es ift feine Unterbringung in bie Pfnchigtriffthe Milnif anneordner morben, wo Reifer unter ärstliche Benbachtung gebett wird. Veber bas Smidfal von Kaller ift nach nichts Röberes be-

fannt gewineben, Min Samstan murbe auf ber Beufrisftraffe Scharfenberg-Meifien Biefengraben verftedt und mit Anriolieffeauf vollftundin gugebritt bie Leine ben Sinnimporenbanb. lere Anguft Rirle und Meifen orfunden, ber burib einen Bouchichuft getotet und feiner Barfebaft von ilber 1000 Mart benaubt morben mar. Bon ben Tatren fehlt febe Spur,

handung. Der Direttor einer Konderingentur und Berliger der Kamburger Theaterjeitung Brich Er'eger ift nach Unterfissanung von annöhren 800 000 Warf gefährtet. Unter den Geschübberen

Brandmartung eines frifferen Siebtrais. letten Giabmererbneterp riammlung in Callet murbe ber frühere Stabtrat Manner gebranbmarit. ber mahrend feiner Amesfährung, wie feinerrelle werden ist, grobe Transattionen mit Kriemenseihe pornerommen bat, indem er bei der Beläuffung lädelicher Lebensemittel für 20000 Mart Ariensarteibe unterioniupartie und baburch Ruregeminne

mis finliel. In ber Stabtverorbnetenverfamm. lung teilte Oberbilirgermeifter Scheibemann mit, baft (Beh. Not Senichel neuerdings 214 Millionen Mart filr Sidbilfere Wohnungebauten gur Beringung ge-Rolls bribe

Bo Berl'n. Wabrent bes Wahltompies mochte in einer Berfammfling in De'erig ber Remier Seine als Reber, angeblich nuf eine abfolut fichere Ouelle geitligt, be elbigende Bedrupfungen über b'e Rebenpoolle und bes perionliche Berhoften bes Itelchapt Albenter Ebert, ble ber Reboffeur Beber "Meferiker Breiegeitung" alabann meiser perbreitete Unt einen bem Reichspraffbenten ceaus ber Beit vor bem Rriege fett fcon bei nach bemitrogt, wegen finbringung von Rebgfeten bei bem Ber annbahnbof befichtigt. Die Arbeiten tiegten ben Bunt ber bie Rivitigiett

ibrer Behaupt line grant 26 benon vile ber gung ber Nor aber felme B Dien morben bentung" foige daben une bi abergengt, ba Willer Love Ba behausten bes Mauherungen Ber Bitte ba rens tregen. hing Da Redor Leppe

Sriegegelang toultung 750 20. Septemb spergen und langbent. 22 Unterlydning ber gejioh'en Tage 250 000 eur babe. Esten, Salepholiabi

Der auch Spär mighand und Dieberholt I mit Stodbiel michte Berlet tr babe ben Ber febr eite moldsine bei habe lich geg Dec Michige Etrafmittel / Beit febr fo Angeflagten th. Deta

par ben G

Tangboden T

abendo erias

Tampboben :

Eltern bamit

Perhaemeng

traichung! Bolesbor Diebe in bie Joseph Smil Dan ben Ster though perie Bugeriditet. Beigborf per smilde fenhaufe per Berlin. Encie Belly Wa feblen ei such bores (Cinem Man

Betings out

Bachlier Sei

54 Urgu

beitspermel Belegie linb bie gel Secumb follte in Spir Borbercitur li libr por Chebalen ei burber aber fichteny promet, baff Burngent(chm) biet ber Der

battemedifel Dirght fahrtamen. Plejem Mor mafrigung To foll au bei Betrobo Als Baugel my Ce ben in Co Schrot und

hoten murt

batter und Milogramm werben for 3n R hotels, Sc Reliner. Relineritre furbern ch Thüringen Balleripilli werbenerel

beseichner Rudiorit. einbringen Route in ber Min firer fie t Beiebe mo wefung üb muhle men

vinger, meny m3 0 mütet ein Barten Of bes Dries. namifile grinn

burger to Jahres au Thinn fichen Frei im. Der Ellermunt

tallentide

fung ber Nationalverjameriung in Weimer als auch ruttet, bag er fich unfabig fabit, auch nur gurt aber feine Berliner Bebensgepflogenheiten vernom-Ben merden find gabe i murmehr bie beiben angeliegten aus freien Cluden in ber "Deferiper Rreis- gleitete, fiebt gum Bertauf. bunung" foigeobe tiffentliche Erffarung ab: "Bir hbergeugt, baf an dielen Erhauptungen nicht ein mahies Mort ift und best mir burch feichtertige, gewifferlo'e Berleumber felbft frregeführt find. bebauern beshalb febhaft ble von uns getonen Aeuferungen und wiberrufen sie ausbrücklich mit ber Bute ben Strofantung zurückzunehmen. Wir mollen auch bie gefamten Staften boe Gerafoerfab. Tens tragen

bms Barls. Der beutiche Reserve-Offigier Gedor Lepper, der als Angelsellter der beutschen Kriegegelangeuen Konngellison in der Charles-Riogent-Straße in Barls zum Rachteil seiner Berswaltung 750 000 Franken veruntreut hatte, ist am Do. September in San Sedastian feitigenommen wurden und inzwischen nach Barts zurückgeführt werden. Die beinem beutigen Rerade durch ben worben. Bei benem beutigen Berhor burch ben Ingerfuchungerichter erflürte er, ben größten Teil ber gefinb'enen 750 000 Franten bei ben Rennen ertoren zu haben und zwar an einem einzigen age 250 000 franten, die er auf ein Bferd ge-

Das Haaridmelben als Strafe.

28 i e n, 29. Oftober. Bor bem Begirtogericht dofephaliabr in Wien mar ber Frijeur Waldner; ber auch handler mit Motgelb fit, wegen Lebelingsmighand'ung angeftant, neit er feinen Lebrling Dieberheit miffhanbeit und insbesondere einmal mit Stodhichen traftiert hat, wabei ber Junge wichte Berfestungen erlitt. Der Angeliagte gab an, er babe ben Jungen nicht geschlagen, sanden ihm, ber schr eine fei, krapmelle mit ber Haarlchneibemalmine ben Ropt tabigeichoren. Der Behrling bebe fich gegen biefes Bearichneiben heitig gewehrt. Der Richter emigegnete ibm: Das altgermantiche Eirafmittel bes Roblidgerene ift in ber heutigen geit febr fonberbar. Der Richter verurteilte ben ingeflagten gu breibundert Kronen Gedftrafe.

Buntes Ullerlei.

ib. Bersield. In einem Dorie unferes Rreifes mar ben Scholfindern ber Aufenthalt auf bem Langboben mahrend ber Kirmentage bis 8.30 Uhr übende erlaubt. Mis aber bann bie Rinber ben Tangbaben vertaffen joliten, maren verschiebene Eitern bamit berart unzufrieden, daß es zu einem Fardgemenge fam. Much ein Beitrag zur Kinder-

Weitenbart. Freitag nacht brachen fünf junge Diebe in die Mohnung des Bfarrers und Dechanten Boleph Schillter ein. Der Rijahrige Dechant wurde bon ben fierlen burch Schlige mit einer Eifenftange ichmer verlegt; auch bie Richte besielben ift übet legerichtet. Die Diebe, benen nichts in bie Ranbe bei, floben infolge ber Hillerufe ber Richte.

Beigdorf. Ein junger Wertstättenarbeiter ge-riet amischen awei Lotomotiven und wurde so ichwer gequeticht, daß er auf dem Woge zum Kran-tenhaufe verstarb.

Berfin. Conning mittag ift Die Sausbesigerin Statie Belly in der Kottbuleritraße in ihrer Wohkung ermordet und deraubt aufgefunden werden.
To sehlen eine große Menge Schmudsachen und
tauch bares Geld. Die Tat ist mohrscheinlich von
kinem Manne verübt morden, der ich ihr als Reliefannt auf smet Bimmer genabert hatte, bie in buchfter Beit frei merben follten.

Sellegung der Borfigwerfe. Infolge ber Arbeitsverweigerung von etwa breibundert Mann
ber Belegfraft der Borfigwerfe in Berlin-Tegel
find die gesanten Werte fallgelegt morden. Daburch find 5000 Arbeiter brotton.

Jeennd Abebars Caunen. Im Camstag in hirfdberg eine homzeit fiatifinden. Alle Borbereitungen maren aufo beste getroffen und um 11 Uhr pormittage follte bas junge Paar in ben Ebrhalen eintauten. Da ftellte fich eine Stunde borber aber Freund Ebrbar ein und trübte fo bie Lange findineitefreude.
Robierg. Die amerifanische Behörde bat ange-

erbnet, baß jebe Erfrantung und jeber Tobesiall von Burgenichminbiucht im emeritanisch besetten Gebiet der Ortspolizeibeborbe binnen 24 Stunden anen ift. Etwaiger Wohnungs pber Aufent. Ainerifa gemahlt worben ift. baltemechiel bes Erfrantien ift ebenfalls angugeben Bargburg. Die Bauarbeit für ben Geofichiff.

Jahrtomen Midafienburg Militaburg wird noch in birlein Monoi begonnen, um bedurch eine Re-febilligung anbirender Arbeitstofen zu ermöglich in. Co fall junichft bie Serfiellung einer Stauarlage bei Bettebochbeim in Angriff genommen werben. Mis Baugeit find brei Jabre porgefeben.

ma Crippig. Roch einer Blättermelbung mur-ben in Sachlen neuerbings große Schiebungen mit Schrot und Leinst aufgebeat. Auf niehreren Babn-boten wurden insgesant 72 Eitenbahmoggans mit A'r-Cifen, bas für Böhmen bestimmt war, ange-balter und beitelograhmt. Ferner murben 38 700 Ellogramm Beind, die voch dem Often verschoben Werden sollien, beiebignahmt.

In Rürnberg find Dierstog vormittag alle Dotela, Cafmirtfraften, Raffeebuffer ufm. mit Sellner- und Rellverinnenbedienung megen Stellnerftreito gefalloffen morben. Die Streifenben fordern onic schuprogentice Evintgeleabtofung.

Much eine Stever. Die Grabt Gifenberg Ibliringen tragt fich mit bem Mon, eine Steuer auf Ball riptiffiojens einzuführen. Der bortige Ge-tberbeorrein erhebt basegen ernftliche Bebenten unb bezeichnet eine jeiche Steuer als einen fninrellen geibtet. Rudichritt, ber gubent nennenswerte Berrage faum einbringen burfte.

Raubinord. Dienstag nachmittag wurde bir in der Nimroblitaße 85 in Weidmannstuft bet Ber-lin wahnende 51 Jahre alle Frau Schöffiner von lin mobnende 51 Sahre alle Frau Schöffner von mis Malug, & Rovember. Im Berfalg der in ihrer fie besuchenden Tochner ist aufgefunden. Die Wiesbaden von Franklurter Polizeibeunten seiner Deide war entliebet und bereits jurt in Ber- Joht vorgenummenen Berbatung weifung übergegangen. Da im Zimmer alles burch ber Regierungsprösibent von wühlt war, fann mit hober Dahrscheinlichkeit auf Momm, von der Regierungsprösibent

tinen neuen Raubmord geschiosten werden.
mit hamburg. In Zellenipider bei hamburg wittet des Feuersbrunft. Bei dem berrichenden farten Oliwinde besteht die Gesahr der Berrichung: bes Ortes. Die framburger Fenermehren find be-nachribitiot. 15 grobe Geholfte find niebergebrannt. Beineich Benfel, ber fielbentener bes fien-

Durger Stebethearers, benibt fich Anfang nachften Jahme auf eine Golifpielreife nach Ralien. Winna Couer, die Sorfampferin ber fortichritt. lichen Krauendewenung, feterte ibren 80. Geburre-in- Der Reichspröfibent fandte ber Jubitorin ein

Buffmunichtefenramin. Beitiffint, ber berühnte Kammerlanger Battiffint, ber beribnite tollentiche Baricon, bealdt fich bemnachft auf eine Tangertreife nach Deutschland.

threr Behauptungen anzurerten versuchten. Rechdem | Doberewoff will nicht mehr Alavier spiesen, winz gange Reiche von Zeugen sowohl fiber die Beleiten eile bes Beichappundenten wahrend ber Taeigenen Bergntigen ein Rabier zu berühren. Das Ravier, das ihn 25 Jahre auf feinen Reifen be-

Neveite Aamrichten.

my Munchen, 2. Rovember. Die "Münchener meibet: Seute fand ein Minfternat fratt, Seitung" ber fich unter onberem mit ber Entente. Rote gur Auflöfung ber Ginmahnermebren beichte. Das Blatt bemerkt, das in der Angelegen-beit der Einwobuserwehren die Haltung der Ale-gierung befannt und hinreichend fegelegt lei. En fei nicht ausgeschloften, das Ministerprafident Dr. von Sindr in den nächten Togen im Zusammen-hang mit der Note der Entrute zur Frade der Einmobnermehr nach Berlin reifen mirb.

Rugland. Wrangels Rudzug.

Saag, 3. Rovember. Die gefamte hollanbiiche Brelle tommentiert in grundfantlogen Urtitein bie Radjrichten über Wrangel. Die Blatter aufern übereinstimmend bie Unficht, bag eine pollige Bernichtung bes Wrangelefreeres porliege. Rur wenige optimiftliche Blatter weifen barauf bin, bag es Brangel immerhin bei feinem Rudzug gelungen fel, einen gemilfen Teit feinen Geeres gu retten.

my Condon, 2. Robbr., Giner brabtlofen Dielbung aus Mosfan gufelge, gab Tropft befannt, deg fünf Armeen bas heer Brangele bon allen Seiten germulmen und bag bas Schidfal ber Sauprirreitfrafte balb entichieben. fein merbe.

Mus den Berliner Morgenblättern.

my Berlin, 3. Rovember. Bie bie Blatter vernehmen, ift bas Spa. IIbtommen für ben Donat Oftober voll erfüllt worben. - Wie bie "Deiniche Mugemeine Beitung" bagu bemerft, fonnten wir einerfelts barauf finig fein, andererfeits milite es uns aber mit Schmerg und Sorge erfüllen, ba, wie wie jest flar erfennen und zu beweifen vermogen, biefe Erfüllung bes Abtommens auf Roften ber Griffengmöglichteiten unferes Biri. daftslebens gefcheben fei.

Mut Unfrage des bemofratifichen Mbgeordneten Dr. Beterfen über bas Smidfal unfecer Ariegagefangenen in Ruftand bat ber Minifter bes Meugern Dr. Simons geonimortet, bafi ber Abtransport ber Befangenen aus Sibirten Unbe Offinder beginnen werbe. Unfchließend buran werbe ber Abiransport aus Turfeftan und ber Ufraine erfolgen. Man tonne damit rechnen, das ber größte Leif ber noch in Aufgland befindlichen rund 12 000 Befangenen noch in biefem Jahre beimtehren fonne.

Der Berliner Rriminalpottgel gelang es, Die Namen der beiden Reich swehrsaldaten tieftzustellen, die am Sonning abend auf den Aribatelle Mantopi in Spandau ein Handgenauen.
Allicher Mantopi in Spandau ein Handgenauen.
Alle Taute löchelte ein wenig über seine Urt.
So wenden Sie sich doch an Frau Dottor Willattentut verübten. Die Tater heißen Gefinstelle und borf, die Ihmen sieher gern mit ihren Rat zur Seite Rennede, fie geboren beibe bem Reichervehrin- fiebt allen auf bein Wege nach Litauen fein, mo fie im berrigen Geer Dienft nehmon motion. Es find offe Borfichtsmaßnahmen getroffen, um bie beiben Berbrecher unterwege festgunehmen.

Republicationer Wahilleg in America.

my Bondon, 2 Roomber. Die "Beftminfree Gagette" fcpreibt: Die in gang Amerifa abgehaltene Babi zum Brafibenten ergab eine fibermattigenbe Mehrheit bes republifanifchen Grafibentichafistundibaten harbing.

my Barin, 2. Rovember. Hanas melber, bak ber Randibat Sarbing jum Beafibenten von

fanntwerben feiner Ballen und hielt, bis zu Tranen vergeben, ebe fie fo viel erarbeiten, um ihren Traum feben, boffen Mamen er nicht fannte, non bem er farbling auf feinem Ballen und bielt, bis zu Tranen vergeben, ebe fie fo viel erarbeiten, um ihren Traum gerührt, folgende Uniprache an die Menge: 3ch babe permirftichen gu fonnen. Sabre graften gemeinsam mit Ihnen gearbeitet und habe mich immer bemüht, Ihnen gegenüber mit polifiunbiger Chrenboftigleit gu banbein. Benn bas Schicigs genommen mich min gun Brufibenten befrimmt, fo muniche ich gegenüber allen Boltern Logale Berfahren einguichlingen.

mg Mannbelm, 2. Roobe, An einem Bahnübergang ber Schmehinger Landftrohe runnte, wie verfieht nicht biet von folden Dingen, bas "Neue Mannbeimer Bolfsbint" melbet, in ber Triebe vermunberie fich. Wie fo pergangenen Racht ein Chauffeur von Rederqu mit feinem Berfonengino, in dem ein Sabryoft fob, buem die ge chloffene Schrante und fließ mit einem Schnellzug ber Marin-Tei-Baba zusammen. Im Augenstick bes Zusammenstoffes freuzie ein von Nibeinau tommenber Gittergug bie Unfailfelle, weicher bas Muto erlafte und vollftandig gertrum Unfallftelle, merre. Der Chauffeur und ber Sabrgaft mirben

Cette Aagrichien.

Beit vorgenummenen Berhattung Dr. Dortens mar Beit vorgenummenen Berhattung Dr. Dortens mar Berkeringspröftbent pen Wiesbaben, Dr. Romm, ben ber Rheinfand-Rommiffen feines Boltens enthoben und ausgewiesen worden wegen Tillichweigenden Einversundnisses aber grober Jahrsäsigteit bei diesem Bortommus. Wie aus einer offiziösen Bersoutbatung im "Echo bu Rohn" bervorgebt, but die von der deutschen Regierung eingeleitere Unterluchung in Berdindung mit den Rachsorschungen der Rheinsand-Rommission ergeben, bag Dr. Mornm perfonlich jener Lat fernsteht. Unter biefen Umftanben bat bie Mheinfand-Rommiffion beichloffen, Dr. Momm wieber in fein früheres Ame einiegen gu faffen, obwobl fie ihn vermeil. tungsrechtlidy nevanimontlish bolt für bie mongelinde Medelamteit ber Miesbabener Polizei. ben Boligeirer Cerelbelin verfügte Dagnahme bleibt bogegen anfrecht erhalten.

Der Schulreiter.

Nomen von Anny Banbung. (Rambrud perboten.) (5. Gortfeming.)

Ein Schmerzgefühl ichnifrte ihr bas Serg. hatte ibn ja jo lieb, alles was er tat und jurad, mulite jo fein, daß es alle Weit feben konnte; nicht bie tfeinfie Buge burfte aus feinem Munbe tommen. Er mar ber Marques Juan bel Apellaneba, mar ber legte Sprof eines gratten fpanifchen Abelage. folledits, und wenn fein Bater auch bfterreichildier Unrerton geworben, bas Blut ftolgefter Spanier ton bennech in feinen Abern. Einer wie er burfte

Bie fann und fann, weshalb er bas mohl gelan. lind die Dainmerung ward günüchtlich zur Dunkel-beit. Da erhob lich Giela endlich und instete sich zum Kentschuter. Die elektrischen Birnen in dem Bronzeluster ihrmiten auf Febeuan pfirte Gieta jeht ihren Mann. Er sam zu ihr, sob tricker aus als verhin und meinte, ihm se inseer mobi. Er vernöschebete sich von ihr,

denn fie pflegte ibm erft fpater in ben Birtus gu

Sie frante, ebe er ging: Unds folist Du benn für die alte Frau bei ber Direition permittein?

Ge tnopfie feine fjandidube gu. Gie mochte eine Lobneraubtung für ihren Colon berausbruiden, und biele Leute benten, unfereiner iei allmochtig bei ber Direktion. Er fifte Bifela.

Maf Bieberjehen! Gifela ermiberte felfe: Muf Bieberfebent

hatte abermals gelogen, gelogen ohne Grund, und des gudite fie mehr, als es ein bitteres, bartes Wort aus seinem geliebten Munde getan haben

Jum erften Male in ihrer nun zweijabrigen Che meinte Gifele bel Avellaneba um ihres Mannes willen. Und es war, als spiften diese Tranen et-was von der glüdlichen, verwöhnten, oft eigen-finnigen Kindichteit der deutjungen blanden frau ab, und sie schwerte zusammen. Angli hine sich an sie wie ein sah deradgefinsener Raudvogel, der Zug leichten frochmute, ber meift fiber bem feinen, rolligen Geficht lag, war heute wie fartgewifcht pon ben Tranen.

Trube Bergen fog am Conning pormittag in

bem von allen Benfonaren Geau Dottor Milboris benugen Schreib- und Lejezimmer. Gie molite bie Zeit bis zum Mittageffen mit Leien binbringen, boch Rechesanwalt Schleufner gefellie fich ju ihr und verfuchte eine linderhaltung angutnüpfen

Er hatte bas Gefühl, fich fürzlich burch feine allzu große Offenheit bei ihr geschabet zu baben, bas nutzte er wieder gut machen. Er wollte ja kein authringlicher Freier fein, aber er wollte auch seine Soffmung auf Trubes Besty nicht aufgeben. Er war mit feinem rubig und tiar bentenben Bommern-repf fo weit gefonnnen, in Teube bie Gefährtin gu feben, bie ihn bie rechte buntte; ba bieb es eben Webulb haben, bis er auch fie gu feiner Meinung be-Jehrt hatte.

36 babe mir nun verichiebene Wohnungen angesehen, begann er, und es find ein paar dabei, die mir gut gefallen. Doch möchte ich gern semand, ich meine, eine Tame, zu Mate ziehen, che ich mich

Sans Schieugner wehrte haftig ab. Ich uein, ich mochte lieber eine jüngere, mo-bernerem Gefchmad halbigende Dame bitten. Ich habe an Sie gebacht, Fraulein Bergen, blite, feien Sie nett und beifen Sie mir, fagen Sie fa, Fraulein Bergen; ichlagen Sie meine Bitte nicht ab! 3ch mochte Ihnen besonders bie eine Bohnung gelgen am hobengollernbamm, bie lodt mich, und ich murbe mich freuen, wenn fie Ihnen geftele.

Trube faß mir leicht verschranften Sanben und bliffte auf bie behagliche, einfoche Einrichtung beo Bimmers, in bem fie fich beibe befanden. Biel Dedichen über ben Tifchen und über ben Bebnen ber perblichenen Blufchfelfet. Gehatelte und geftidte

Biethea maren ja vor allem vorerft nötig, um die Schuch 311 11/2000, die fie durch den Kant bes Gefchafts auf fich

sjano Schleufiner mabrie Drudes Schmeigen

su lange. Er fab fle bittend an. Erfullen Gie bod meinen Wunich, und wenn Bie mich auch für ben unbeicheibenften Menichen auf ber Welt batten, fo fuge ich gieich noch die Bitte bingu, mir auch bei ber Ginrichtung ber Bobnung Ihren Rot zu gemähren. Ein Junggefelle wie ich

Trube vermunberie fich. Abie fonderbar, bag hans Bolleufiners zweife Bitte gerade gemiffermaffen in ihren Gebantengung bineinpafte

Benn Ihnen joviel on meinem Rat fiegt, will ich nicht unhöftlich fein, fagte fle gugvend. Do mein Gelchmat aber wieflich bas Richtige treffen mirb? Mein Boter mor ein einfocher Michler, und meine Ellermodnung fog im äufgerften Diten.

Sie wußte feibft nicht, weshalb fie mit fo ber ber Offenbelt eimge erabbite, um bas fie Sons Schleufmer gar midt gefrogt In feinen Bugen veranderte fich nichts, nur ban

He pielleicht um ein weniges weicher murben. Benn Gle aus ffeinen Berbuleniffen gu ber Inhaberlit eines erften Geichafts im parnehmen Weften fich emporgsarbeitet haben, so fit bas boppelt acht tungswert, Fraulein Bergent Denn daß Ste ben witten Weg durch eigene Straft und ftarten Willen himer fich bracken, des braucht mir niemand zu ner-

fichern, bellen bin ich gewiß. Run füßte er ihre Rand boch, und biesmal gog

Trube Be nicht gurling

Die gerabe Urt bes jungen Armalis gefiel ibr. Bie ein Schotten alitt ba pieblich ber Go bante on Swan bei MocManeba an ihr norither, und fle mußte flüchtig benten, wie gut es gewesen, wenn He niewols in den Jietus gogangen ware. Dann hatte die Vergangerdeit boch langlam zur Aiche fonwarn müßen. Ther Juan dei Aveilausda dette die Vergangerdeit boch langlam zur Aiche fonwarn müßen. Ther Juan dei Aveilausda dette die Vergangerdeit des Artschaften ware fonwaren müßen. Ther Juan dei Aveilausda dette filleich nach Schluß der Rummer erhod fie fich. wid Langdole, die über diesel der die Artschaften Artschaften der die fich waren gleich einem Bilderen Travelle waren der die der die fieder der diese der der die fich die fieder der die

ben fannte, und hinter besten ibnendem, kangvollen Rumen sich doch ein lieber, lieber Rachbarssunge verbarg. Wenn Malwiss Bruntow prach, dann idimentte ber Boben unter feinen Bugen, mirgte er tief, o fo tief! Und Malmine Bruntow

irame fie nicht. Aber fie felbit burfte fich nicht einmifchen, nur gittern und fich ungftigen burfte fle um ibn, rubelos an fein ftolges, mannliches Welicht benten und an alle die Dinge, die ibn fo ratfeibalt umfpannen, bas auger Biolimine Bruntow und ihr wohl niemand auf ber meiten Gotteserbe abnie, bag bie Toten mieberftehren

rans Schleufner fragte teilnehmenb: Weshalb feben Sie mit einem Wale fo ernit aus? Sabe ich Gie irgendwie unbewuht gefrantt? Haffentlich geht Ihnen die Geschichte von neulich nicht wieder im Ropfe berum? Trube blidte mit erschrodenen Augen. Ach ja,

man fiel ihr ein, fie hatte bem jungen Unwalt von ibrom Erfeben ergablt, ohne allerdings einen Ramen dabet auszu prechen.

Weshalb vertrauen Sie fich mir nicht an, Frau-lein Bergen? Ich möchte Ihnen fo berglich gern feben Rummer aus bem Bege raumen. jest immer wie unter einem Drutt umber. Suffen Sie, bitte, meine marme Ameilnahme für Gie jeboch nicht als Raugier ober Zudringlichteit auf. Sie lüchelte milde.

36 bin ein bifichen Gigenbrobter, bin ein bifchen ernft, weil ich am liebften allein bin; fonit

Er löchelte auch, aber froher, ruhiger als fie. Dann ift's ja gut. Ich glaube wirflich, die sonderbare Geschichte liefe Ihnen nach.

Er beobodiete, wie ein neugieriger Strahl ber berbillichen Morgenfonne um die dunffen Blutfieineren von Trubes Ming irrte und einen glutcoten Schein baraus bervorzog, ber wie ein Feuerchen iber bie weißen Finger bipfpielte.

3ch bachte gerabe geftern lebhaft an Gie, Fraulein Bergen, begenn ber junge Unwalt nach einer fleinen Baufe, benn burch Jufall flief ich bei einem niteren Rollegen auf jene Episobe, beren trauriger Belb Shr einftiger Rachbarsfobn gemejen

Die Spannung in Trubes Weficht zwang ibn

meiterzusprechen. Ich faß gestern mit ein page alteren Kollegen im Spatenbrau beisammen. Dottor Murmann aus ber Friedrichstrosse mar darumer. Ein guter Unwalt, aber ein harter Menich. Ich erzählte pon meiner Fracio, die ich nun eröffnen wollte, und ertundigte mich, ob mir nicht einer der Herren einen tüchtigen, jungen Schreiber empfehlen tonne. Da ichtig Dottor Murmann auf den Tilch: Empfehlen tann man niemand; die ben anftanbigften Ginbrud inachen, find oft bie milerabeiften und geriffenften! Satte unti bor acht Johren fold einen Meniden, ab aus wie der verforperte Anfiand, und boch be nunte er die erste Gelegenheit, sich als Dieb, als Defraudant zu entpuppen. Ging mir mit tausend Mart durch, die er zur Reichsbant tragen sollte. hab' teinen Pfennig davon miedergeschen, man fand nimts mehr bei ihm, als er ber Boligei leiber erft tot - in bie Banbe tam. Gin Bergichlag bade bas laubere Bilrichden um feine verbiente Strafe gebracht. Seltbem traue ich feinem mehr

und empfehle auch feinen. Sone Schleufner erichrat por ber Birtung feiner Worte. Trube Berger mar tetenblaß ge morben.

Galt Ihnen jener junge Menich etmas Beionberes, Grunlein Bergen? fragte Schleugner. Baren Gie vielleicht aur verwandt mit ibm?

Trube icuttelte beltig ben Ropf.

Mein Spielfamerab, mein Kindheitsgefährte war er, nichts weiter. Eigentlich merkwürdig, bag ich in biefem grogen Berlin gerabe auf ben Rechtsanwalt fiofe, bei em Ibr Nachbarstohn die Dummbelt machte. erfuhr ich gufällig auch ben Baman, ben Sie nicht rannten. Doch logen Sie, Fraulein Trube, wer ift benn nun ber Lunftreiter, ber bem Toten fo ähnlich ficht?

Trude bob abmehrend bie Sand mit einer beinabe ungeftumen Gebarbe. Och bar Bie boch, ban Thema fallen gu laffen,

und lagte Pinen, meine Bhantafte babe inte einen Eirein gespelt. Ich will nicht, daß sich fremde Wenschen um meine Angelegenheiten fünunern. Er horcite aus. Weich ein ichroffer Tont hars Schleubner son glötzlich stumm und in sich gekehrt. Dann fand Trinde Bergen auf und

Deckhen von Frau Dotior Midders Richten und ging nach raldem Gruß in ihr Zimmer.

Er fab ihrer feinen, ichtanten Gestalt trautig rach. Die Liebe bat scharfe Ohren, dat ein seines Zimmer mir Schnippnübeln und Silchen in breitem Gestalt. Ohne eine einige darauf dindeutende dunften Rahmen. Dazu breinfaltige schwere Bor- Sibe ahnte der junge Nachtsanwait, das Gerg Trudes hmy New York, 2. November. Rach dem Be- iraumte fie fich gemellen ihr eigenes Dein, ein ber frand jeinen jehnstänigen Wantichen im Wege. nittes melter mußte, als bah er Mehnlichleit mit inem por Jahren am Bergidiag verftorbenen jungen Dieb boben fellte.

Biel Kuifen war bas nicht, und boch überlegte ber Anwalt, wie er es anfangen follte, jenen Unbe-fannten von Angesicht zu Angesicht zu erblichen.

Gegen Abend ging Trube aus, und Hans Schlebigner foigte ibr, von bem Gefühl einer fab ermachten Ciferhicht getrieben. Gie führ nach dem Jirlies, und ohne daß sie ihn bemerkte, löste auch der junge Rechtsanwolt eine Cintrittsfarte. Er jah durch eine Reihe von Bildten von Trube

vetreigt, aber boch in, bag et fle ungeftort besbachten tonnte. Scheinbar teilnebensles fag fie da und achtete taum auf die Bortellung. Aber vielftig frofte fich die ichiarte Maddengestalt in dem feinen dankelarinen Tachtieide auf, und wie ein Ruc ging es durch ihren Körner, als der berühmte Schulreiter in die Bahn ritt.

Siernehm und eaffig fah er aus, wie ein Hauch von Abei umwitterte es feine Webalt. Und wie er mit, mit löffiger Gebarte den Zolinder vor dem Endlitzen lieftend, um die Budn ritt, ichtagen in Sians Schleufiner Die Giferfuchtsflommen boch auf. Aremand brauchte co ihm erft zu jagen, was er nun mit Gicherheit wußte. Der Schulreiter ba unten in ber Manege eine der Mann, dem das sierz der iconen Trube zu eigen gehörte. Mie unscheindar erschien er sich eitht dielem raifigen Mann gegen. fiber, ber mit rubiger Selbftverfiniblichteit bem Bu-bistum fein Ronnen zeigie und fich auch als Birtus-reiter ftolg in feiben boben namen bullte, als beabsidtigte er bamit erft recht ben Abstand gu betanen, ber gulfchen ibm und ber Manege ich. Ein Bornelimer ein Ubliger ließ fich hulbuoll au ihr ber-ab. Go ritt ber Marques Suan bei Avelianeba um

Mit welch bingebendem Musdrud Tribes Mu-

Merfwurdig, mas fie ibm von ber Rarbe er- Malmine Bruntom ins Bimmer. ablt - bergteichen mare boch wirflich mehr als Bufall gemelen, die Bhantalie Trude Bergens über-grieb also entweder, mie sie neulich auch leibst ge-meint, als er näber auf den seitsamen Jusall ein-Malwine Bruntow Karrie auf Giselas seine, geben molite, ober -

Aber ber junge Menich von bamale mar ja tot. Darüber hinaus gu benten mar überfluffige Gebien-

Er blidte febnfüchtig nach bem Blag binfiber, auf bem Trube Bergen noch por turgem gefeffen. Donn ging auch er, um ein Wiffen reicher, aber um eine fcone Boffnung armer, benn ber Schulreiter Muftreten ber Frau batte für fie etwas Mufreigenben. mar ein Mann, mit bem er es nicht aufnehmen

Bon ber Strafe aus fab ber junge Rechtsanwalt Licht in Trubes Jimmer, fab fie felbft am Genfter firben und auf die menig belebte Strafe Bielieicht ichaute fie über Strage und Menfchen hinmeg und fuchte im Beifte Die Geftalt eines icanten, vornehmen Mannes, fucte bie Geftalt bes Marques bei Moellaneba.

hans Schleugner fühlte, wie fich fein fiera aufammenframpfte. Schon bor ber Saustur angefangt, machte er ploglich febri, er tonnte jeid nicht in feine fille Stube gurudtebren, gum Schlo-fengeben mar es noch gu früh, und menn er allein fab, murben bie Webanten, die ihm web taten, auf-

Gifela bel Apellaneba war in legter Beit in ftandiger Unrubr: ibr Gatte batte fich, feit er ben Befud ber allen Frau erhalten, gar fo fehe berandert. Er ichien uft wie abwelend, wern trgend etwas ju ihm fagte, und Sargenfalten lagen auf feiner Stirn. Er, ber fie faft nie allein gefaffen, wenn er nicht gerabe burch feinen Beruf in Unipruch genommen wurde, ging jeht häufig allem aus und wehrte ihre Begleitung ab. Was bedeutete bas nur? Stand irgand eine andere Frem hinter allebem, ober was batte ben immer gleichmäßig liebensmurdigen Mann in menigen Tagen fo veranbert? Und warum batte er fie auch belogen unb ihr gefagt, bie alte Frau hatte feine Bermittlung bei ber Birfuedirettion erbeten, mührend fie felbit gehart hatte, bag bie Mite pon einer folden Bitte nichte bette verlauten laffen?

Gefela grübelte bem Gefprach nach, bas fie mit angehort, und fund teinen Schluffel bagu, und boch trug es allem Unichein noch bie Schuld, baf Juan jest fo ein pollig anberer geworben. Soviel mar ihr fiar geworben: die alte Frau verwechielte an-icheinenh ihren Mann mit einem Toten, ber Frang Rriger gebeiben hatte; aber bas fonnte ibm boch

Gileig murbe in ibren Gedanten burch bay Zimmermabeben unterbrochen:

Frau Diarquela, die Frau von neulich ift mie-der braugen; fie mill burchaus ben herrn Marques iprechen. 3d) fagte ihr, er mare nicht gu Saufe, aber fie geht nicht,

Gifela erhab fich langiam aus bem Limitubl. in bem fie gefeffen, und ermiberte nach furgem Bollen Gie bie Frau eintreten!

Gie munichen meinen Dann gu fprechen? fragte

reich mit Ringen gefcmudte Sanbe 3a, ich mochte ibn fprechen, niete fie. Er hatte mir versprochen, mich in einer wichtigen Angelegenbeit zu besuchen, aber er bat mich warten fassen, und ich laffe mich nicht verfeben, benn bas Rocht ift

auf meiner Seite. Was für ein Mecht, fragte Gifela icarf. Das Sind Gie mit bem Schulreiter richtig verbei rates, ich meine, so gang richtig, was man so im allgemeinen barunter verfteht, mit Stanbesamt unb allem, mas bagu gehort? fragte bie Mite breift.

Bos fallt Ihnen ein, in biefer Weife mit mir ju fprechent tubr bie blonde Frau gornig auf. icheinen nicht zu miffen, mit wem Sie reben. Ich bin die Marquesa det Apellaneba und gewöhnt, bag man mir mir Refpett begegnet.

Malmine Bruntom gablie nicht gu ben Frauen, bie ichweigend etwas binnehmen tonnen. Gie fieh fich leicht von bem erften Impuls hinreifen und

ichiehen wie Unfraut nach fraktigem Regen.
Das einzig Richtige in solcher Stimmung, wie er sich jest besand, war, sich unter Menschen zu mischen, sich abzulenken.

Bebend por Er regung, wies fie auf die Tar. Derlaffen Sie mich, und gwar fafort, auf ber Stellet Sonft loffe ich Gie burch bas ERabchen

Molmine Bruntom rührte fich nicht. fühlte jest, fie mar gu meit gegangen; Bescheiben-beit mare diefer ftotzen, blamben Frau gegenüber ficer beffer am Plate gemefen.

Gie perjugte einzulenten. Ich meine es ju garnicht fo, felen Ste boch nicht gielch fo aufgebracht und fagen Gie mir lieber, mann ich Ihren Mann treffen tonn.

Berloffen Bie mich augenblidlicht erfiorte Bifela, noch immer aufo auberfte erregt und blag bis in bie Bippen. Bie burften Gie es magen, meinen Ramen, meine Chre angugmeifeln?

Bore Sand wies mie noch ausbrudevollerer Bebarbe auf Die Tur. Dann, als bie Mite fich nicht rührie, ging fie auf bie Zimmerflingel gu.

Schon wollte ihr Singer ben Drudfnopf berühren, ba trat bie alte Frau einen Schritt auf

Micht ju roich, fanft fur es Ihnen nachber leib, benn es ift bod, nicht notig, bag Ibre gange Benfion es bort, wenn ich Gie mit Frau Rrüger ancebe!

Die Frau ift nicht recht bei Berftanb, ichog es Gifela burch ben Ropf, fie fammt von bem Ranten Rruger nicht los. Mit folden Menichen muß man fanft und vorfichtig umgeben, batte fie einmal gebori; man burfte fie nicht reigen, fonft funnten fie murbe. geführlich werben. Das mochte mohl auch Juan be-

toogen baben, ber Frau bas Berfprechen gu geben, Anodig und hager ichob fich gleich barauf fie aufzufuchen, um fie baburih loszuwerben. Und bente bas genügt. um fle felbit nicht gu beunruhigen, batte er mohl bie Musrebe erfunden, die Grau habe feine Bermittlung bei ber Diretijen erbeten.

> Sich vorfichtig etwas hinter ben Tijch gurud. richt geben, benn ich meiß feibft nicht, mas Sie mit ihm gu bejprechen haben.

> Malwine Bruntows Gelicht nahm einen ficht. Uch befriedigten Quedrud an.

Mein, laffen Gie nur, meinie fle topffchutteinb, ich marte lieber auf ihn, bas ift mir ficherer. 3ch habe mit ihm fiber etwas zu reben, bas feinen langen Aufschub vertrögt. Und Gie tonnen es ja rubig boren, ba Gie boch bem Frang feine richtige

In Gifelas Mugen fpiegeite fich bie Angit. Diefe lofer gu Ihnen gu fein. Frau war wirflich imftanbe, Unbeil angurichten, benn nun nannte fie ihren Mann gar Frang. De es nicht geraten mar, beimlich nach einem Schutymann zu ichiden?

lagte bann Dinge, die sie, sobald ihr die Besinnung Weber Gisela magte es nicht einmal, das Zimmer wiederkebrte, gern guruckgenommen hatte.

In ihren schwalen Augen bligte ein rascher, hörte sie ihren Mann tommen, das gab ihr einen Teil ihrer Rube gurud. 3m nachften Mugenblid Gifeia machte ein paar Schritte auf ihn gu und beraus.

agte leife: Die Frau rebet fo feltfame Dinge, fie vermechfell Dich mit einem Dienichen, ber Frang Rruger beifit.

3d glaube, die Lirme ift frant. Co leife Gifela auch gelprochen, bie Doren ber ulten Frau hatten es boch aufgefangen.

Bim Gegenteil, leb bin gang gefund; benn wenn ch fo fcwach im Ropf mure, hatte ich meinen Berftond fest mobi barilber eingebust, bag mein Pffegefohn, von bem ich ben Totenschein in meiner Komnobe liegen habe, auf einmal nach acht Jahren im Birtus als Schutreiter auftritt.

Sunn bel Avellaneba batte bie Frau gu unterbredjen perfucht, aber es gelang ihm nicht. Best aber fagte er ernit:

oerrannt, ber jedem lächerlich erscheinen muß, aber Bie follten boch enblich Berminft annehmen.

Er fchritt auf ben Schreibtifch gu und entnohm iom eine Brieftasche, aus ber er ein icon giemuch abgegriffen aussehendes Papier gog.

Sier fieht es ichmars auf meiß und vom Stanesbeamten in Guriname gestempelt unb aus Wien ein Cohn, Juan bei Moelianeba, geboren mein Recht, beleidigen laffe ich mich nicht.

Er hielt Molmine Brunfom bas Papler bin.

Bitte, wollen Gie fich felbft übergeugen? 3ch Die alte Gran ladite.

Rein, gang und gar nicht Wenn es Ihnen aber genügt, bann fonn ich nichts machen, als baf ich es anderen Blengigen ergable, mes es für Bufalle in giebend, fagte fie in milleibigem und milbem Tone: ber Welt gibt. Weifen Gie mir rubig bie Tur, wie 3d) werbe meinem Manne mittellen, bag Sie es Ihre Frau verbin getan bat, bann meiß ich bler gewesen find; er foll Ihnen bann fofort Rach. wenigstens, woran ich bin, aber halten Sie mich nicht wieber mit Berfprechungen bin! Deute will ich Mar feben. Es will mir nun einmal nicht in ben Sinn, baf Frang Kruger in einem Monat mit bem bifichen Reiten gehntaufend Mart verdient und ich. ble ich ibn großgezogen habe, mich von ihm ver leugnen laffen und mit Beltungeaustragen und Bafchen mein fummerliches Brot verbienen foll. Das ift ungerecht und ich bin febr für Gerechtigfeit.

3ch glaube, Ihnen ift mit Rube und Bernunft nicht beigutommen, mein Mann täte flug, rüdfichtis-

3hr Mitleib war ploglich gefchwunden, fie fab feine Rrante mehr in ber alten Brau, eber eine freche, gubringliche Berfon, Die fich einen Brrtum nicht ausreden lief, die fetbit bem ficherften Bemein feinen Glauben ichenfte.

Baf mich allein mit ber Frau, bat Juan bei Unellaneba und legte Stjela bie Rand auf Die Gifulter, bie Taufchung mnft ihr erfiart merben, fonft trat er ein und prollie gurud, als fabe er einen Geift. fommt fur uns eine Unjumme von Merger babei

Malmine Bruntom audte bie Achiefn.

Deine Frau fann rubig babeibteiben, wenn Du mit mir verhandeift, Frong, vor ber brauchft Du tein Gebeimnis gu haben. Du fiehft nus, mie Dein letiger Bater, als er fo alt mar mie Du, Du baft bie Narbe an ber finten Sand wie Frang und baron ertenne ich Dich. Und Trube Bergen, die mit Dir aufgewachsen ift, tennt Dich auch, wenn fie es mir negenaber auch nicht zugeben will, weil fie mobil in feine Geschichten vermidelt merben mill. Benn Du es aber barauf antonnmen läfit, bann mirb fie es boch jugeben muffen. Doch mas halten wir uns ouf, ich fann ja auch Herr Marques fagen, nur mochte ich endlich einmal erffdren, bag ich ben herrn Marques bitte, mir eine fielne Summe gu geben, meil ich boch einmal, als er noch Frang Biebe Frau, Gle haben fich in einen Gedanten Rruger bieg und fich noch nicht an frembem Gigentum vergriffen batte, fo mas wie feine Mutter mac.

Gie find eine Erprefferint ichrie Gifela not. Malmine Bruntom aber fuhr auf, ale boue fie jemond torperlich bart angurühren gewagt.

Beitt habe ich genugt 3ch tolle mich nicht befeibigent Ich bin eine auffündige Frau gemefen ichrieben, daß dem gurgeit mit seinem Schiff im bortigen Sajen liegenden, in Desterreich naturalisser-ten Kapitan Miredo Marques des Avellaneda, von Geburt Spanier, und feiner Gemablin Thereffe unterftitzen, dann ift bas gang in ber Orbnung, Egiab gedorenen Komtesse Riffenrabe-Wellerobert Frau Krügert Aber nun gehe ich und fuche mir

(Bortfegung folgt.)

Amfliche Befanntmachungen der Stadt hochbeim a. M.

Befonntmadjung. Beirifft bie Musgabe von Juder für Monat Revember.

Um Freitog, ben 5, Ravember 1920, mirb ber Buder für Monat Rovember bei ben Sanblern auspogeben. Die Einwohnerschaft wird erfucht, bie alles guterhalten. Starten rechtzeitig und zwar bis fpateftens Danners. fog, ben 4. Rovember 1920, permittage 10 Uhr, bei ben handlern einzureichen, Anchiraglich werben feine Rarten weber ausgogeben noch beliefert. Peris und Quantum mirb burch Aushang in ben

Geschäften befannt gegeben. Hochheim a. M., ben 3. November 1929. Der Magistrat. Urgbuch er. Befanntmadung.

Betrifft bie Musgabe von Schmals an ftraufe unb

Butter jum Preife von 9.50 Mart und an Reunfe, meide im Befin ber roten Rabemittelfarien find. 250 Gramm Schmaly jum Peeife von & Mart aun-

Perner werben Graupen ausgegeben bos Biund zu 2 Mart und 125 Gramm allo 0.50 Mart. Die lette Bekanntmadung lautet irriemlicher Weite 125 Grammt 1 Mart.

Sochheim a. W., den 3. Wovember 1990, Der Wingistrat, Urgbacher.

Befrijf Ausgabe von Broffarien. Im Freitig, den 5. November ds. De., werder im Rathaufe, Simmer 4-5, bie Brotfarten fur bie 18. urd 14. Boche wie folgt guscegeben: Bon 74-814 Uhr an die Emplang

ten mie den Anfangabuchiaden A. B. C. D. C. H. G.
Von 814—914 Uhr A. B. A. A. D.
Von 914—1014 Uhr A. W. R. D.
Von 1014—1114 Uhr P. D. R. S. L.
Von 1114124 Uhr U. B. W. X. P. 3.
Cs wird ausdrüftlich darmit hingewiesen, daß
na chbleser Zeit feine Bretfurien mehr ausgegeben werden.

merben. Hachheim a. M., den 3. November 1920. Der Mogistrat. Arzbacher.

Befonntmodyung. Am Samslag, den 6 November, werben im Rathaule, Jimmer Rr. 11, von 8-10 Uhr die erneuerten Weifibrottorten an Stelle ber abgelaufenen Rarten ausgehandigt.

Rodheim a. M., ben 1. Rovember 1920. Der Magiftrat. Mrgbacher.

Beirifft Ausgabe von Breunitoffen. Um Donnerstag, den 4. Rovember d. Is, wer-ben bei den händiern Joh. Lefeore, Emil Christ. Johann Wirschinger und Wilhelm Müller auf Ut-ichnitt 6 der Kobienfarte je 1 Zeniner Kohlen bezu. örifetts veralifolgt. Hochhel ma. M., den 3. November 1920. Der Magistrat. Urgbacher.

Betrifft Martimache. Ruftige Manner, welche am Sochheimer Martte bie Rachimathe übernehmen mollen, werden aufge-facbert, fich fofort in den Bormittagebienftstunden im Rathaufe zu melben. Hocheim a. IR., den 27. Oftsber 1920.

Die Bolizeiverwolfung. Argbachet.

Befanntmadung. Die Bersteiperung der Weiden am Kasbach, im Werftchen und Schmalau findet am Samstag, den 6. Rovember cr., vorm. 11 Uhr im Rashause statt. Socheim a. M., ben 2. Rovember 1920. Der Ragiftrat. Urgbacher.

Befanntmadjung Die Gemeinde Sochheim a. D. bot gu verfaufen: Eiferne Bartenmobel (8 Tifche, 57 Stüble),

1 Restaurationsberb, Rejtnurationebufett mit zwel Glasauffagen,

Deffentliches Mufgebot em 10. ds. Mts., porm 10 Uhr, Weiherftraße 30.

Der Magiftent. Urabader.

Unzeigenteil.

Der Siaus- und Grundbefigerverein ergreife natürlich mit Freuden bie ibm nam hiefigen Mieter-verein barg betere nand ju einer ehrlichen Beruerdende Mütter.
Um Donnerstag, den 4. November 1929 wird it am pf mit dem Mietertum, befrachtet er als eine kinner vornehmsten Unfgaben, umsomehr, als firaße an werdende Mütter 250 Gramm seiften ich die Dinge auf dem Gebiet der Wohnungsbe-Allgemeinheit — auf bem kande nicht minder besträchfliche Rolten, a.s in der Stadt, find dach die Zarise der Kandwerter: Gloser, Lincher, Waurer, Schreiner, Schlesser usm. über all die gleichent Ernrechtlich dem einerder Rensch mird aber unmöglich dem Hausdesse Rensch mird aber unmöglich dem Hausdesse aus der Auflassen des ihm die Biets eineringt. In der Ausstagung, das ihm die Biets eineringt. In der Ausstagung, das der Mench seinen gebensunterhalt durch fleißige Arbeit verdienen soll, begegnen mir uns anns annis mit dem Artifelichreider: mir ner ims gang gewis mit bem Arnftelichreiber; wir ind aber auch ber Meinung, daß ber fleißige, sparsame, vorsichige Arbeiter, Geschöftsmann, handmerfer ober bejahrte Rentner nachbem er seine Spargresitzen in seinem Fruidstill angelegt bat, sur allen Kiein, alle Sparsameit und Barficht nicht geradegu Strafe, vielmehr nach Menichenrecht feinen

facgen Lobn in Gestalt eines einigermaßen zureiche ben Mietenigeltes ernien barst
Andernsalls sieht er aus senen Tugenden nur Rachteile erwachsen: er ist der damit zu Schaden Gestammene, und — so sagt das besamte Sprich-Spain an sorgent Solche Beisplele sind hentzutage nicht seinen sie wirfen abistreasend und führen das steine Berüfte nut die Erwerdung von Hausbeits din zu regen. Dies aber sind sehr vor das Hausblicke Erder der Erwerdung von Hausbeits din zu regen. Dies aber sind sehr vor das Forum der Dessentichteit, um uns in proteicher Arbeit und Anosprache von Borstand zu Bereicht und Anglerendigen biereit und Anglerende von Borstand zu Borstand gestellt und Anglerende und Erwerdung der Erwerdung von Borstand der Erwerdung der

tilcher Arbeit und Missprache von Borland zu Bor-ftand zusammenzusinden, ein Seginnen, von dem wir Erspiehliches für die Gemeinde und ihre Bür-ger, soweit sie guten Willens sind, erhoffen.

Bernehme leden Baiten gut Bererbeitung. Maschinen-sprachen zu kontarrenzissen Derifen.

Boerintitat: "Nassaufche Candwolle"

in Cochbeim,

Befanntmachung. Gemäß § 3 ber Ginführungsverorbnung Reichsabgabenerdnung bestin ale ich für ben Berrich bes Landersfinangamtebeilete, daß mit Wirfung vom 1. Oftober 1920 die bisher von ben fommanalen Umfahfteneramtern und Grunberwerboffener-fiellen beforgten Geschäfte ber reicherechtlichen Umage und Grunderwerbsteuer auf die Finangumeer ibergeben, Diefer Nebergang sindet vorerst noch nicht statt bezüglich der Amschleitenerümter und Erunderwerbstemerftellen der Stadte Rasiel, Frankfurt a. M. und Wiesbaden. Roffel, ben 27. September 1920.

Der Prafident bes Candesfinangamis. Ge find folgende Umjahfteueramter und Grunds erwerbsteuerfiellen bes Lanbfreifes Biesbaden auf

bos Finangamt Blesbaden übergegungen: a) die Umfanfteuerämter im Kreisausschuß des Landfreises Wiesbaben, in Biebrich a. Nh.,

d. in Sochhelm a. M.,

4. in Dobbeim.

b) die Grundermerbftenerftellen 1. Im Recisquofchuft bes Canbfreifes Wiesbaden

in Biebrich a. Rh.

in Sochheim a. M.,

in Schierftein. in Connenberg.

Die Geichöftsraume bes Umfahfteueromtes und ber Grundermerbfteuerftelle bes Banbfreifes Biesfiaben befinden fich jeht im 1. Stod ben Saufes Rifalasftraffe 18 in Wiesbaben.

Blesbaben, ben 28. Ditaber 1920. Tinanjami.

Die Wilhelm Schneiber Erben, wohnhaft ju Biebrich laffen ihre in

Maffenheim gelegenen Grundstücke

am 6. November 1920, abends 7 Uhr

im Rathaufe ju Maffenheim öffentlich meift.

Bebingungen liegen gur Ginfichtrabme leim bortigen Ortogericht auf und erfeilt basfelbe

Schaftvolle (Hohnolle)

Der Borffand bes frans- und Grundbrfibervereins Ernft Rififche, 2Bolle Bermeriuma, Wiesbaden Onrifenquitrabe 10.

Offeriere prima Bigarces und Bigariffen aus init. u. überfreilichen Tabaten von 48 bifg, an bis 32 1 Mit, ban Stiff Bigocetten nen 15 Pfr. an bis ju 1 Sit, mit Boll. Soul, Ant. und ohne Monbille non ber be-fannteften firmen Deutschlande, Andufe für Ston-Pfelichen, beitange und innge Pfeifen. Signretten-fabnte, Jigaretten-Papier und -Malchimben. Agutobete, jomie echter Schmutzler-Schnupftabet. Einte Bronere-Aldochen, baldiome und longe Pfeifen Etels for Jigarren und Itgaretten, Jigarren. u. Jignerttentpigen in oben Corien und Inbafgbeutel (Gummit, Schutpflabafubafen,

Pfelfen- und filoschen-Erfahreite. —— Große Auswahl!

Speziations J. Sieafried

Airdifeage 24.

Dochheim a. 217.

Sabrradmantel ·Schlauche im mur erliftelliger Qualitie

Erich Delp & Co Biebrich em Abein. Am Dibennbet, Berniprecher ans.

Schone abgefcuttfene Bierdeschwelfgaare

itets ju Imfen geficht. per Dib. gu 15 .- .40. Jean (Bullahe, Bürjisamamır, Hachbeim Roch nenge

Urbergieher preiswert zu verfauten. Rab. in ber Sil-Apped, bes Hacht. Stading, Hochbeim

Oldivurzmähle

zu faufen gefacht. Mib. in ber Att. Croeb. bes Suchbrier, Mintergan. 9. facht, Stadings, flachbim.

ofmitting Waterenhe's f. Wiete n. Mileberper flurre gum spoch-brimer Murte emfleht Swezinthaue 3 Stepfeleb. Cochheim, Ruchespe 24.

Aindersammet-Sittless some and the second Herrenflighnt Bilbrers in der Bil Gepeh, b Docht, Giodenna, Sochtein.

Unnahmeitelle für Gerren - Sichemofche jum Wo wen u Bogeln niler Net.

Jeder Kragen . 0.90 .16 Manichetten . 140 . F. Dorhemben . . 120 . F. Sporttragen. . 050 .40

Beif & Drenfif. Bombeim, Weinerfreite. Schicm-Reporatores

neue Tafthen-Jahrpläne

Sind 2 Mart. Buchdruderei Guldo Zeidler Blebrich am Rhein.

Begugt Bringe Rotatio NO 1

fiber 200 forgung 3wan Muf einfachte Hebergan

Mr. 393.

mählten Rinbotch Echafe; c

mung be

Der (Fleischer weit fie beim Bie Die Ble politemira ble Ungu

Die für ben tellf: auf mörfte u lich zuftö der Ant und hei gen Beb loubnis Begirte begrengt

Die Ertellun wenn T bes Gent betrieb b Die Enticheit ftämbiget

ouma foll

gehört m

faubnis

Belchluff predient Beg für eine peftellt i ift; fie i nach §

antauft

einen S

(d)ein) gu unto Tag be Lintobl. balten. Bereinb find un außerer aentroll britte 2 Jahr la non be [deine

Schläch fabrifa trieb u acidmet micht fü Rilogro

bie La Bebenh für R gemida

lebiglio erteilt

gefchlo